



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

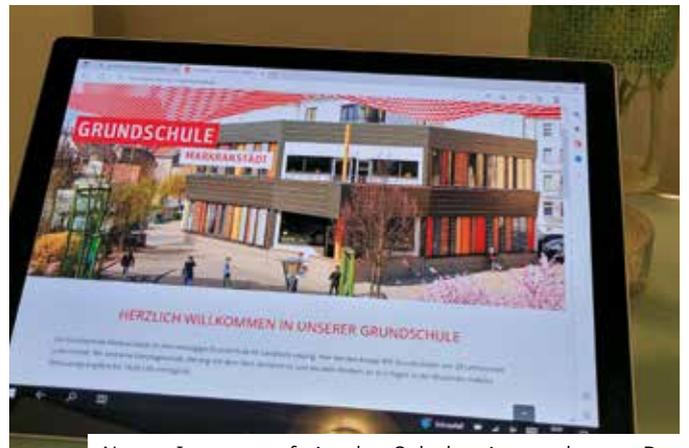
Markranstädt informativ

Ausgabe 02/2023 | 11. Februar 2023 | Jahrgang 33

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Neuer Internetauftritt für Markranstädts Schulen

Die Markranstädter Schulen zeigen sich seit dem 18. Januar 2023 jeweils mit einer runderneuerten Webseite im Internet. Mit den neuen Webseiten erhalten die Schulen einen modernen und zeitgemäßen Internetauftritt auf dem neuesten Stand der Technik. Alle Webseiten sind zudem mit einem einheitlichen Layout sowie Menüstruktur versehen. Die Gestaltung orientiert sich dabei am visuellen Auftritt der Stadt Markranstädt. „Dies schafft Wiedererkennung und ein schnelles Zurechtfinden auf den unterschiedlichen Plattformen“, erläutert Bürgermeisterin Nadine Stitterich. Lesen Sie weiter auf Seite 8.



Neuer Internetauftritt der Schulen im modernen Design und auf dem neuesten Stand der Technik

Verleihung Bürgerpreis zum Neujahrsempfang 2023

Zum Neujahrsempfang am 14. Januar 2023 wurde der Bürgerpreis der Stadt Markranstädt an Menschen verliehen, die sich in herausragender Weise ehrenamtlich für Markranstädt einsetzen. Geehrt wurden Susanne Kläß, Hans Jürgen Bernstein, Andree Kriehmigen und Frank Stierke. „Ich bedanke mich herzlich für das beispielgebende Engagement.“, freut sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich über die die Ehrungen. „Das Ehrenamt ist eine tragende Säule, durch die unsere Stadt sympathisch und lebendig wird.“ Mehr erfahren Sie auf Seite 6.



Träger des Bürgerpreises: Susanne Kläß, Hans Jürgen Bernstein, Andree Kriehmigen und Frank Stierke gemeinsam mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich (v. l.)



**Unter einem Dach
Oberschule und Gymnasium Markranstädt,
Parkstraße 9 | 04420 Markranstädt**

Anmeldungen für die neuen 5. Klassen erfolgen in der Zeit vom 13.02. – 17.02. und vom 27.02. – 03.03.2022 im Sekretariat (Schulkomplex, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt). Ausführliche Informationen finden interessierte Eltern und Schüler auf:

Oberschule: www.oberschule-markranstaedt.de
Gymnasium: www.markranstaedt-gymnasium.de

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir blicken zweifellos auf ein anspruchsvolles und ereignisreiches Jahr zurück, in welchem wir in unserer Stadt einiges bewegen und voranbringen konnten. Zum Neujahrsempfang am 14. Januar bin ich ausführlich auf die Ereignisse des vergangenen Jahres eingegangen und habe einen Ausblick auf das neue Jahr gegeben. Über die wesentlichen Punkte möchte ich Sie mit dem diesmaligen Grußwort informieren.

Leider gab es und gibt es bis heute Entwicklungen, die wir alle mit Besorgnis verfolgen, insbesondere, wenn man das Weltgeschehen betrachtet. Auch bei uns in Markranstädt wurden wir alle durch die noch weiterhin andauernde Corona-Pandemie, den Kriegsausbruch in der Ukraine sowie der damit verbundenen Flüchtlingssituation vor große Herausforderungen gestellt. Die steigende Inflationsrate, die Materialknappheit und daraus resultierende Lieferkettenprobleme, steigende Energie- und Lebenshaltungskosten waren im letzten Jahr noch nicht absehbar.

Der städtische Haushalt des Jahres 2022 hatte daher einige Herausforderungen zu meistern. Die allgemeinen Preissteigerungen z.B. im Baubereich hatten zur Folge, dass zusätzliche, liquide Mittel in Höhe von 1,5 Mio. EURO bereitgestellt werden mussten. Weitere Preissteigerungen bei Personal- und Betriebskosten hatten zur Folge, dass für die Kindertagesstätten der Stadt Markranstädt zusätzlich 640.000 EURO zur Verfügung gestellt werden mussten. Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude wurden zusätzliche 356.000 EUR notwendig. Die Finanzierung konnte gesichert werden. Es gab keine wesentlichen Einnahmeeinbrüche.

Schon dieser kurze Rückblick zeigt, dass wir definitiv auf ein arbeitsintensives und umfangreiches Jahr zurückblicken können. Fachkräftemangel, Lieferengpässe und Preissteigerungen haben sich negativ auf den zeitlichen Verlauf, beispielweise der Fertigstellung der Erweiterung der Grundschule Markranstädt und des Umbaus des Alten Ratsguts zum Mehrgenerationenhaus ausgewirkt. Der Erweiterungsbau der Grundschule Markranstädt ist abgeschlossen und beim Alten Ratsgut sind es nur noch kleine Arbeiten, die ausgeführt werden müssen. Dagegen schreiten die Arbeiten am neuen Gerätehaus für die Ortsfeuerwehr Gärnitz zügig voran. Parallel zur Fertigstellung des neuen Gerätehauses ist weiterhin die Anschaffung neuer Löschgruppenfahrzeuge geplant.

Seit Sommer 2022 läuft die Erweiterung der Kindertagesstätte Weißbachzwerge um 30 Krippen- und 8 Kindergartenplätze. Wir wissen bereits heute, dass das noch nicht ausreichend sein wird. Deshalb werden wir am Kulkwitzer See eine neue Einrichtung für 120 Kinder bauen. Einen Träger und ein Planungsbüro haben wir für das Vorhaben bereits gefunden. Jetzt starten wir in die Vorplanung. Im Oktober begann der Erweiterungsbau für die Grundschule Großlehna. Auch dort wollen wir Lern- und Lehrbedingungen nachhaltig verbessern.

Im Stadtrat im Dezember wurde die Vorplanung zum Neubau unseres beliebten Stadtbads vorgestellt. Auf der ehemaligen Wasserfläche werden ein Schwimmerbecken mit Sprungturm, ein Nicht-Schwimmerbecken mit Spaßrutsche und ein Wasserspielbereich für die ganz kleinen Gäste entstehen. Derzeit gehe ich von einem Baustart im zweiten Halbjahr 2023 und einer Eröffnung zur Badesaison 2025 aus. Unsere Stadträte sind umfassend in die Entwurfsplanungen eingebunden. Ich danke diesen für die aktive Unterstützung.

Ich freue mich, dass unsere Wirtschaft trotz der Krise weiter floriert und wir neue Investoren in Markranstädt begrüßen dürfen. Vor allem die Investition des Unternehmens Skeleton Technologies freut uns sehr. An dem neuen Standort ist die Produktion von 12 Mio. Superkondensatoren pro Jahr geplant und bis zu 240 neue Arbeitsplätze.

Die Gewerbesteuern bilden eine wesentliche Säule unserer Finanzausstattung. In 2022 konnten wir uns über mehr als 9 Mio. Euro Einnahmen bei der Gewerbesteuer freuen. Das war mehr, als wir geplant hatten. Trotz der guten Entwicklung sollten wir weiterhin achtsam mit unserer städtischen Finanzausstattung umgehen, denn für alle Maßnahmen, die wir vorhaben, benötigen wir eine stabile Haushaltslage. Den zahlreichen Unternehmern unserer Stadt möchte ich herzlich danken. Die Stadt Markranstädt wird weiter dafür sorgen, dass sich Unternehmen hier ansiedeln können.

Was unsere Stadt jedoch auch auf jeden Fall voranbringen wird, ist der Glasfaserausbau. Gerade für den ländlichen Raum ist es unerlässlich, dass wir den Menschen vor Ort eine gute Versorgung mit einem leistungsstarken Internetanschluss ermöglichen. Dank unserer Kooperation und dem Angebot eines Anschlusses mit Glasfaser durch envia TEL sind wir langfristig beim Thema Breitband gut aufgestellt.

Rückblickend haben im vergangenen Jahr auch viele kulturelle und musikalische Events wieder stattfinden können, wie beispielsweise die Oldtimerrallye, das Promenadenfest am Westufer Kulkwitzer See, das Markranstädter Kinderfest, die Markranstädter Unternehmerversammlung und viele liebevoll von unseren Vereinen und Ortschaften organisierte Feste. Bereits jetzt ist der Veranstaltungskalender fürs Jahr 2023 gut gefüllt und für ein breites kulturelles Angebot gesorgt.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinem Stadtrat, meiner Verwaltung und allen Partnern für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ich freue mich auf ein ereignisreiches Jahr und den regen Austausch mit Ihnen.


Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 30. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 27.02.2023, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 33. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 28.02.2023, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 34. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 09.03.2023, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 29. Sitzung am 23.01.2023 folgendes:

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Zimmerarbeiten/Treppensanierung“ für die Sanierung Schloss Altranstädt

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Vergabe der Bauleistung „Zimmerarbeiten/Treppensanierung“ für die Sanierung Schloss Altranstädt an die Firma Zimmerei & Holzbau Sebastian Müller, Paul-Wäge-Straße 59, 04435 Schkeuditz OT Dölzig.

Beschluss-Nr: 2023/BV/533

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Elektro“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Vergabe der Bauleistung „Elektro“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna an die Firma Elektro Infomatec Kluge, Wurzener Straße 86, 04668 Grimma.

Beschluss-Nr: 2023/BV/536

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Trockenbau“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Vergabe der Bauleistung „Trockenbau“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna an die Firma Matthias Walter GmbH, An den Eichen 16, 07381 Wernburg.

Beschluss-Nr: 2023/BV/542

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Putzarbeiten/Innenputz“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Vergabe der Bauleistung „Putzarbeiten/Innenputz“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna an die Firma Roberto Bergner Bauunternehmen GmbH, Almweg 1c, 07973 Greiz-Moschwitz.

Beschluss-Nr: 2023/BV/543

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Heizungsinstallation“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Vergabe der Bauleistung „Heizungsinstallation“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna an die Firma K-S-M Mike Schärschmidt, Rudolf-Breitscheid-Straße 34, 04420 Markranstädt.

Beschluss-Nr: 2023/BV/545

Nichtöffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 32. Sitzung am 24.01.2023 folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden aus Sponsoringverträgen

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: Die Annahme und Verwendung von Spenden aus Sponsoringverträgen in Höhe von 1.800 EUR zur Förderung des Kinderadvents Markranstädt im Jahr 2022.

Beschluss-Nr: 2023/BV/548

Betreff: Annahme und Verwendung einer Spende aus einem Sponsoringvertrag

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: Die Annahme und Verwendung einer Spende aus einem Sponsoringvertrag in Höhe von 119,94 EUR zur Förderung der Bibliothek Markranstädt im Jahr 2022.

Beschluss-Nr: 2023/BV/549

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Niederschlagung offener Forderungen

Beschluss-Nr: 2023/BV/538

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 33. Sitzung am 02.02.2023 folgendes:

Betreff: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Generationenwohnen Leipziger Straße“ Markranstädt als Bebauungsplan der Innentwicklung nach § 13a BauGB – Einleitung eines förmlichen Satzungsverfahrens nach § 2 BauGB

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Generationswohnen Leipziger Straße“ Markranstädt wird für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) beschlossen. 2. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. 3. Der Aufstellungsbeschluss ist

gemäß § 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. 4. Mit der TSC Real Estate Germany GmbH wird zum Zwecke der Kostenübernahme ein städtebaulicher Vertrag geschlossen.

Beschluss-Nr: 2023/BV/546

Betreff: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt – Aufhebungsverfahren nach § 13 BauGB – Abwägungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB) vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweisen wird zugestimmt. (Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Stellungnahmen abgegeben.) 2. Das Abwägungsergebnis ist den entsprechenden Vertretern der Behörden und TÖB zuzusenden.

Beschluss-Nr: 2023/BV/534

Betreff: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt – Aufhebungsverfahren nach § 13 BauGB – Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Satzung über die Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt, Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB (Planstand 03.01.2023), bestehend aus der Planzeichnung und dem Satzungstext (2 Seiten) und billigt die Begründung.

Beschluss-Nr: 2023/BV/535

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Heizungsanlage“ für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte „Weißbachzwerge“

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Vergabe der Bauleistung „Heizungsanlage“ für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte „Weißbachzwerge“ an die Firma Graham & Söhne GmbH, Altzschillen 10, 09306 Wechselburg.

Beschluss-Nr: 2023/BV/544

Betreff: Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 1239/18 der Gemarkung Markranstädt an Wesuls und Reißmann GbR

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Stadt Markranstädt verkauft eine Teilfläche des Flurstücks 1239/18 der Gemarkung Markranstädt mit einer Größe von ca. 4.153,5 m² (Zerlegungsplan Parzelle 1 mit ca. 3.885 m² sowie ½ Anteil Zufahrtsstraße Parzelle 4 mit ca. 268,5 m²) zu einem Kaufpreis von 166.140,- EUR (40,- EUR/m²) an Wesuls und Reißmann GbR, vertreten durch die Gesellschafter Herrn Alexander Wesuls und Herrn Steve Reißmann. 2. Der Eintragung von Grundpfandrechten zur Kaufpreisfinanzierung vor Eigentumsumschreibung im Grundbuch wird unter Beachtung der Verwaltungsvorschrift VwV kommunale Grundstücksveräußerung zugestimmt. 3. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2023/BV/551/1

Betreff: Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 1239/18 der Gemarkung Markranstädt an Schröter, Bauer & Neubauer Grundstücksverwaltung GbR

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Stadt Markranstädt verkauft eine Teilfläche des Flurstücks 1239/18 der Gemarkung Markranstädt mit einer Größe von ca. 2.727,5 m² (Zerlegungsplan Parzelle 2 mit ca. 2.500 m² sowie ½ Anteil Zufahrtsstraße Parzelle 4 mit ca. 268,5 m²) zu einem Kaufpreis von 109.100,- EUR (40,- EUR/m²) an Schröter, Bauer & Neubauer Grundstücksverwaltung GbR, vertreten durch die Gesellschaf-

terinnen Frau Nicole Schröter, Frau Sandra Bauer und Frau Dr. Anke Neubauer.

2. Der Eintragung von Grundpfandrechten zur Kaufpreisfinanzierung vor Eigentumsumschreibung im Grundbuch wird unter Beachtung der Verwaltungsvorschrift VwV kommunale Grundstücksveräußerung zugestimmt. 3. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2023/BV/553/1

Betreff: Zustimmung zur Veräußerung eines Erholungserbbaurechts, Umwandlung / Neubestellung eines Wohnnerbbaurechts am Flurstück 27/24 der Gemarkung Albersdorf (Transval 51)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Der Veräußerung des am Flurstück 27/24 der Gemarkung Albersdorf bestehenden Erbbaurechts an Herrn Veit Flemming, Transval 23, 04420 Markranstädt wird zugestimmt. 2. Das am Flurstück 27/24 der Gemarkung Albersdorf bestehende Erholungserbbaurecht wird in ein Wohnnerbbaurecht „umgewandelt“. Insoweit findet die Neubestellung eines Wohnnerbbaurechts mit einer Laufzeit von 75 Jahren statt. 3. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Erbbaurechtsvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2023/BV/530

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Deckung der Betriebskosten für die Betreuung Markranstädter Kinder in Fremdkommunen im Haushaltsjahr 2021

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 6.000 EUR zur Deckung der Betriebskosten für die Betreuung Markranstädter Kinder in Fremdkommunen im Haushaltsjahr 2021 aus Restmitteln des Veranstaltungsbudgets.

Beschluss-Nr: 2023/BV/540

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Deckung der Betriebskosten für die Betreuung Markranstädter Kinder in Fremdkommunen im Haushaltsjahr 2022

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 160.000 EUR zur Deckung der Betriebskosten für die Betreuung Markranstädter Kinder in Fremdkommunen im Haushaltsjahr 2022 aus Mehrerträgen der Gewerbesteuer.

Beschluss-Nr: 2023/BV/537

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für Mehrkosten in der KiTa Waldknuffel

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 25.000,00 € für das Budget 401 aus Mitteln des Budgets 200.

Beschluss-Nr: 2023/BV/547

Betreff: Feststellen des Ausscheidens des Stadtrates Herrn Bodo Walther aus dem Stadtrat

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: dass Herr Bodo Walther nach §§ 31 Abs. 1, 34 Abs. 1 Satz 1 als Mitglied des Stadtrates der Stadt Markranstädt ausgeschieden ist.

Beschluss-Nr: 2023/BV/556

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Machbarkeitsstudie Vorbehaltsfläche

Beschluss-Nr: 2023/BV/557

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Vorankündigung zur Schöffenwahl 2023 – „Demokratie stärken – Schöffe werden!“

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in der Stadt Markranstädt engagierte Menschen, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung (der Stadtrat) und der Jugendhilfeausschuss (der Kreistag) schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Die Mitwirkung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter an der Rechtsprechung ist ein wesentliches Element deutscher Gerichtsbarkeit. Ihr kommt als praktische Umsetzung des Demokratieprinzips große Bedeutung zu. Alle fünf Jahre sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich bei ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung für die Schöffenämter an den Strafgerichten zu bewerben.

Die ehrenamtlichen Richter sollen die in ihrem täglichen beruflichen und sozialen Umfeld gewonnenen Erfahrungen, Kenntnisse und Wertungen in die Verhandlungen und die gemeinsame Beratung einbringen und damit die stärker juristisch geprägte Sichtweise der Berufsrichter sinnvoll ergänzen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils,

aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben.

Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Momentan liegt der Stadt Markranstädt die Anzahl der benötigten Schöffen noch nicht vor. Diese wird durch den zuständigen Präsidenten des Landgerichts herausgegeben. Sobald die Mitteilung der Stadt Markranstädt zugegangen ist, wird ein Aufruf zur Bewerbung öffentlich erfolgen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können auf der Internetseite www.schoeffenwahl.de ausführliche Informationen abrufen sowie entsprechende Formulare herunterladen. Des Weiteren gibt die eingerichtete Landingpage www.schoeffenwahl2023.de ebenso einen Einblick und beschreibt die Anforderungen an das Amt. Auch jüngere Menschen in der Gesellschaft sollen für dieses Amt unbedingt angesprochen werden.

Gern steht Ihnen auch Franziska Poser unter Tel. 034205 61162, Fax. 034205 61210 oder E-Mail: f.poser@markranstaedt.de zur Verfügung.

Markranstädt, 11.02.2023

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Die 03. Ausgabe „Markranstädt informativ“ erscheint am 18.03.2023.
Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 28.02.2023.
Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“
senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de



Fortsetzung Titel!**Neujahrsempfang 2023 – Ehrungen mit dem Bürgerpreis**

Bürgermeisterin Nadine Stitterich begrüßt Staatsministerin Petra Köpping

Zum Neujahrsempfang der Bürgermeisterin am 14. Januar 2023 wurde an verdiente Bürgerinnen und Bürger der Bürgerpreis verliehen. Susanne Kläß wurde in der Kategorie Umwelt geehrt. Sie ist Mitbegründerin des Clean up Teams in Markranstädt. Neben der Organisation von Müllsammelaktionen nutzt sie nahezu jede freie Minute um Müll im Stadtgebiet den Kampf anzusagen. Andree Kriehmigen vom TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e.V. wurde in der Kategorie Sport ausgezeichnet. Seit über 20 Jahren kümmert er sich akribisch um die stets knapp bemessenen Finanzen des Sportvereins. Ihm haben es die Mitglieder zu verdanken, dass so manche finanzielle Herausforderung gemeistert wurde und der Verein auch nach den Corona-Einschränkungen immer noch solide dasteht. Hans Jürgen Bernstein erhielt seinen Preis ebenfalls in der Kategorie Sport. Bereits in jungen Jahren war er Jugendspieler beim SSV Markranstädt e. V. Bernstein hat sich über viele Jahre für den Fußball in Markranstädt aktiv u. a. als Schiedsrichter und in den Fußballverbänden eingebracht. Im Kultursegment hat sich Frank Stierke für sein Engagement im Karneval, bei den Markranstädter Stammtischlern und beim Betrieb der Gaststätte in der Stadthalle verdient gemacht.

„Unsere Stadt lebt von den ehrenamtlich Aktiven. Ohne sie würde es zahlreiche schöne Angebote, Dienstleistungen, Veranstaltungen und vieles mehr gar nicht geben.“, sagt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Ich bin dankbar über die vielen selbstlosen und ehrenamtlichen Helfer in unserer Stadt. Mit dem Bürgerpreis wollen wir die Wertschätzung mit einem Dank verbinden. Mir ist bewusst, dass dies lediglich Symbolcharakter hat und das Engagement in keiner Weise aufwiegen kann.“ Bürgermeisterin Stitterich hat sich besonders gefreut, dass neben dem Landrat Henry Graichen auch Staatsministerin Petra Köpping des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt der Einladung gefolgt ist und der Ehrung beiwohnen konnte.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Markranstädt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter/in Brandschutz (m/w/d)

zu besetzen.

Die Aufgaben dieser Stelle umfassen u. a.:

Vorbeugender Brandschutz:

- Durchführung von Brandverhütungsschauen,
- Beteiligung der örtlichen Brandschutzbehörde in Planungs- & Baugenehmigungsverfahren auf Grundlage der VwVBauPrüf,
- Erstellung von Brandschutzbedarfsplan & Feuerwehrplänen,
- Bearbeitung von Angelegenheiten von Feuerwehrschießungen & Brandmeldeanlagen,
- Erarbeitung & Aktualisierung des Löschwasserkonzeptes für die Feuerwehr.

Abwehrender Brandschutz:

- Verwaltung der Unterlagen der Feuerwehrkameraden einschließlich Führung der Personalakten,
- Organisation der kommunalen Ausbildung & Lehrgänge,
- Bearbeitung der Feuerwehreinsätze (Bescheiderstellung),
- Erstellung von Statistiken & Feuerwehrsatzungen,
- Organisation von Wahlen im Bereich Feuerwehr, etc.,
- Beschaffung & Administration von IT & Fachliteratur,
- Haushaltssachbearbeitung.

Unsere Anforderungen an Sie:

- mindestens Befähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst und erfolgreicher Lehrgang zur Durchführung von Brandverhütungsschauen oder vergleichbare Ausbildung und Zugführer Ausbildung in der Feuerwehr oder sechsmonatiger Einführungslehrgang und dreimonatiger Abschlusslehrgang der theoretischen Ausbildung zum mittleren feuerwehrtechnischen Dienst an der Landesfeuerwehrschule oder eine vergleichbare Ausbildung und sechswöchiges Praktikum mit Schwerpunkt „vorbeugender Brandschutz“ in einer Berufsfeuerwehr,
- Besitz der Führerscheinklasse B,
- sicheren Umgang mit den gängigen Office Programmen (Word, Excel),
- Kenntnisse in Feuerwehrverwaltungsprogrammen wünschenswert,
- gute Planungs- und Organisationsfähigkeit, Flexibilität in Bezug auf die Arbeitszeit,
- Fähigkeit zu selbständigem und gut organisiertem Arbeiten und sicherem Auftreten, vor allem im Umgang mit den Kameraden der Ortswehren,
- Teamfähigkeit sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Einsatzgeschehen der Feuerwehr, Mitgliedschaft in einer Feuerwehr wünschenswert.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) und erfolgt unbefristet in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

Die Vergütung der Stelle erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 9a TVöD (VKA).

Haben Sie Interesse an dieser anspruchsvollen Aufgabe?

Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 05.03.2023 bevorzugt per Email

an E-Mail: personalamt@markranstaedt.de

Stadt Markranstädt
Personalamt
Markt 1, 04420 Markranstädt

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, insbesondere Mitglieder freiwilliger Feuerwehren, können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung

und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden. Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen, datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB. Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.

Stellenausschreibung Gemeindlicher Vollzugsbediensteter (m/w/d)

In der Ortschaftspolizei der Stadtverwaltung Markranstädt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Gemeindlicher Vollzugsbediensteter (m / w / d)

zu besetzen.

Aufgaben u. a.:

- Feststellen/Bearbeiten von Ordnungswidrigkeiten in den Bereichen Sondernutzungen öffentlicher Straßen, Jugendschutz, Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden, Beseitigung von Abfällen, Sächsisches Nichtraucherschutzgesetz, Anliegerpflichten,
- Kontrolle der Anliegerpflichten,
- Ermittlungs-, Kontroll- und Vollzugsmaßnahmen, Feststellung von Sachbeschädigungen, Beschmierungen, Bemalen und wildes Plakatieren sowie Anzeige bei der Polizei,
- Entgegennahme von Anzeigen, Beschwerden und Hinweisen zu Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (z. B. zu defekten, beschädigten oder fehlenden Verkehrszeichen und -einrichtungen, nicht mehr zugelassenen und im öffentlichen Verkehr abgestellten Fahrzeugen),
- Entgegennahme von Anzeigen, Beschwerden und Hinweisen zur illegalen Werbung,
- Durchführen von Hundekontrollen (Steuermarken),
- Feststellen von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr,
- Erteilung gebührenpflichtiger und ggf. gebührenfreier Verwarungen.

Anforderungen an den Bewerber

- Abschluss als Fachkraft für Sicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation oder abgeschlossene Berufsausbildung, als Verwaltungsfachangestellte/r oder Angestelltenlehrgang I oder artverwandte Ausbildung,
- gründliche Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften,
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Word und Excel),
- Führerschein Klasse B,
- Eine Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr wäre besonders wünschenswert.

Erwartet werden ferner:

- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen,
- Kommunikationsfähigkeit sowie Bürgerfreundlichkeit,
- selbstbewusstes und korrektes Auftreten sowie Aufgeschlossenheit gegenüber dem Bürger,

- Verantwortungsbewusstsein und selbständiges Arbeiten,
- Kontrolltätigkeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeit (Einsatz erfolgt im Schichtdienst, an den Wochenenden, in den Abend- und Nachtstunden sowie an Feiertagen),
- gute körperliche Konstitution für Außendienst bei allen Witterungen und hohe psychische Belastbarkeit,
- Bereitschaft zur Teamarbeit.

Die Stelle ist in Vollzeit (derzeit 39 Stunden je Woche) ausgewiesen. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bevorzugt elektronisch oder schriftlich bis zum 05.03.2023 an:

E-Mail: personalamt@markranstaedt.de
 Stadtverwaltung Markranstädt
 Personalamt
 Markt 1, 04420 Markranstädt

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB. Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.

Nachruf

„Die Toten sind nicht fort, sie gehen mit.
 Unsichtbar sind sie nur, unhörbar ist ihr Schritt.“
 Gorch Fock

Peter Mette

* 24.02.1950 + 06.01.2023

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen, ehemaligen Stadtrat. Peter Mette hat sich insbesondere in der Nachwendezeit von 1994 bis 2009 und von 2012 bis 2014 als ehrenamtlicher Stadtrat für Markranstädt verdient gemacht. Mit seinem Wissen als aktives Mitglied in zahlreichen Vereinen unserer Stadt war er ein wertvoller Impulsgeber und eine Bereicherung in der Kommunalpolitik. Ein Markranstädter Urgestein hat die Stadt für immer verlassen. Doch wir sehen an vielen Orten die Spuren seines Wirkens für unsere – seine – Stadt. Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin
 und die Mitarbeiterinnen und
 Mitarbeiter der Stadtverwaltung

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN, KULTUR

Fortsetzung Titel!

Neuer Internetauftritt für Markranstädts Schulen

Webseiten dienen als wichtige Informationsquelle für Schüler und Eltern. Auf den Schulwebseiten werden aktuelle Mitteilungen, Formulare und Vertretungspläne zur Verfügung gestellt. Nachdem der Betreiber die bisherigen Schulwebseiten zum Jahresende 2022 kündigte, ergab sich die Notwendigkeit, innerhalb kürzester Zeit eine neue Internetpräsenz zu schaffen. „Mit viel Einsatz und Unterstützung ist es gelungen, die Seiten

wieder schnell ans Netz zu bringen.“, so Stitterich, „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Ablauf.“ Schritt für Schritt werden die Seiten durch die jeweiligen Schulen nun mit weiterem Leben gefüllt. Die Stadt lädt ein, die neuen Internetauftritte auf www.markranstaedt-gymnasium.de, www.oberschule-markranstaedt.de, www.grundschule-markranstaedt.de, www.grundschule-kulkwitz.de und www.grundschule-nils-holgersson.de zu besuchen. Die Mittel für die Umstellung des Designs wurden durch den Stadtrat Anfang Oktober zusätzlich zur Verfügung gestellt. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 10.000 Euro.

Mandy Sörgel,
Sachbearbeiterin



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

REGIONALMANAGEMENT DER LEADER-REGION „SÜDRAUM LEIPZIG“

LEADER-Förderung im Südraum Leipzig geht ab 2023 weiter

Seit 2015 werden im Südraum Leipzig über das europäische LEADER- Programm Projekte gefördert, die die Lebensqualität in der Region sichern und verbessern, den Strukturwandel unterstützen und das Heimatbewusstsein und die Identifizierung mit der Region vertiefen. In dieser Zeit konnten insgesamt 370 Projekte mit einem Fördervolumen von über 24 Mio. EUR mithilfe der LEADER-Förderung realisiert werden.

In der Stadt Markranstädt sind im Rahmen des Förderprogrammes LEADER nur die dörflichen Ortsteile investiv förderfähig. In der vorangegangenen Förderperiode konnten hier insgesamt 22 Projekte mit einem Fördervolumen von über 795 Tsd. EUR erfolgreich umgesetzt werden. Dabei wurden sowohl kommunale Vorhaben als auch Vereine, Kirchgemeinde, Privatpersonen und Unternehmen gefördert. Neben umfangreichen Sanierungsarbeiten am Altranstädter Schloss konnten mit Hilfe der Förderung die Erneuerung verschiedene Vereins- und Bürgerbegegnungsstätten wie das Ortsbegegnungszentrum (OBZ) Seebenisch unterstützt werden.

Ein soziales Projekt, der GENERATIONENHOF Lindenaundorf aber auch kleine Gewerbeunternehmen erhielten Fördermittel zur Ansiedlung bzw. dem Ausbau. Junge Familien konnten Fördermittel für die Sanierung vorhandener Bausubstanz erhalten.

Ab 2023 beginnt die neue LEADER-Förderperiode.

Insgesamt stehen der Region bis 2027 ca. 10,6 Mio. EUR zur Verfügung. Zudem sind für 2023 auch wieder das Regionalbudget und der LAG-Wettbewerb in Vorbereitung.

Als Grundlage für die neue Förderperiode hat die LAG im vergangenen Jahr unter Einbindung zahlreicher regionaler Akteure eine neue LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) erstellt. Die LES umfasst 7 Förderschwerpunkte, zu denen Anträge zur Förderung von Vorhaben in der Region gestellt werden können. Dazu zählen z. B. – wie bereits in der vergangenen Förderphase – Unterstützung der Arbeit von Vereinen sowie von Kultur- und Freizeiteinrichtungen und -angeboten. Auch kleine Unternehmen können wieder, z.B. bei der Anschaffung von Maschinen oder dem Ausbau der Produktionsstätte gefördert werden. Ebenso wird mit dem LEADER-Programm auch die Entwicklung



OBZ Seebenisch

neuer touristischer Angebote oder die Schaffung von Möglichkeiten zum Genuss regionaler Produkte, vorgebracht. Aber auch Natur und Umwelt sollen stärker im Fokus stehen, z. B. über Konzepte für Bürgerenergiegenossenschaften, den Abbruch alter Gebäude und Anlagen und die Revitalisierung bis hin zur Anlage von Blüh- oder Streuobstwiesen. Projekte zum Coworking oder die Schaffung von 24h-Nahversorgungsangeboten sind weitere Schlaglichter. Zudem sollen verstärkt außerschulische Bildungsangebote begleitet und unterstützt werden. Anträge können Kommunen, Vereine, Unternehmen (auch Existenzgründer), Kirchgemeinden, Verbände, Stiftungen und Privatpersonen stellen. Die ersten Aufrufe zur Antragsabgabe werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2023 erfolgen. Eine frühzeitige Antragsvorbereitung und die Abstimmung mit dem Regionalmanagement werden empfohlen.

Kontakt Regionalmanagement
Beratungstag: Dienstag 14 – 18 Uhr:

REGIONALMANAGEMENT DER LAG SÜDRAUM LEIPZIG E.V.
IWR Institut für Wirtschafts- und Regionalentwicklung
Frau Dr. Bergfeld - Frau Prof. Dr. Groß - Frau Dunkl
Max-Liebermann-Straße 4a, 04159 Leipzig
mail@iwr-leipzig.com
Tel. 0341 9124927

WWW.SUEDRAUMLEIPZIG.DE
Planungsbüro Landmann
Frau Landmann
Dreilindenbergr. 43, 04539 Groitzsch
kontakt@planungsbuero-landmann.de
Tel. 034296 900444

KINDER/JUGEND/SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Unser Max im „Spatzenhaus“ Altranstädt



Musikalische Zugfahrt der Krokodile (Bildquelle: Kindertagesstätte Spatzenhaus)

Unser Sohn Max besucht seit Juli 22 die KiTa „Spatzenhaus“ in Altranstädt.

Die Eingewöhnung bei den Bienchen war anfangs schwierig, da er große Probleme hatte, sich an die neue Umgebung, den veränderten Tagesrhythmus und die zeitliche Trennung von uns zu gewöhnen. Die Gruppenerzieherinnen bemühten sich intensiv, ihn über diese Anfangsschwierigkeiten hinweg zu helfen und werteten mit mir die täglichen Fort- und Rückschritte aus.

Im September 22 erfolgte die Einrichtung einer neuen Gruppe, die Krokodile. Auf Anregung der Erzieherinnen wurde Max in diese aufgenommen. Anders als bei den Bienchen, wo die Kinder erst einmal ankommen sollen, geht es bei den Krokodilen mehr um das Lernen. Max ist sehr interessiert an neuen Dingen, so dass ihn Kreativitätsangebote mit Schulung der Feinmotorik, der sportlichen Betätigung im Bewegungszimmer, der Aufenthalt in der sehr großzügigen und abwechslungsreichen Außenanlage, das Musizieren und gemeinsame Spielen fordern und motivieren. Mit großer Freude sehen wir die zunehmende Selbstständigkeit beim Essen sowie beim An- und Ausziehen, worauf er sehr stolz ist.

Inzwischen sind wir überzeugt, dass der Wechsel genau das war, was er gebraucht hat um endlich im KiTa-Alltag glücklich zu werden.

Wenn ich Max am Nachmittag abhole, schaue ich mir immer zuerst den aktuellen Gruppenaushang an, auf dem die täglichen Erlebnisse der Kinder für die Eltern, oft auch mit Bildern, liebevoll festgehalten werden.

Max hat schon große Fortschritte in der Entwicklung gemacht, die er uns zu Hause stolz präsentiert.

Das anfangs sehr tränenreiche Abschiedsritual gehört der Vergangenheit an und jetzt geht er mit Freude und teilweise ohne sich noch einmal umzudrehen in das Zimmer. Am Nachmittag freut er sich sehr mich wiederzusehen, aber ohne eine zusätzliche Runde über den Spielplatz und die Rutsche dürfen wir nicht nach Hause gehen.

Daher möchten wir uns an dieser Stelle für die liebevolle und vertrauensvolle Betreuung bedanken und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein großes Lob und Dankeschön aussprechen, die unserem Max mit ihrer Geduld, Erfahrung und Einfühlungsvermögen über seine Anfangsschwierigkeiten hinweggeholfen und einen erheblichen Beitrag zur positiven Entwicklung geleistet haben. Besonders hervorheben möch-

ten wir die zu jeder Zeit einfühlsame und vertrauensvolle Gesprächsführung mit allen Erzieherinnen und Erziehern.

Elisabeth L. (Mama von Max)

Herzlichen Dank für die Eindrücke sagt das Spatzenhausteam!

KINDERTAGESSTÄTTE AWO KITA WALDKNUFFEL

Ausflug ins Gewandhaus

Es war Mittwoch, der 11.01.2023, als sich 12 neugierige KiTa-Kinder der AWO KiTa „Waldknuffel“ mit ihren beiden Erzieherinnen auf den Weg ins Gewandhaus in die Leipziger Innenstadt machten. Nach einem frühen Frühstück marschierte die Gruppe im Dunkeln los, nahm zuerst den Bus und dann die Bahn bis zum Augustusplatz. Dort angekommen, gab es zunächst einige Leipziger Sehenswürdigkeiten zu bestaunen: Die Oper, der „Uniriese“



früh übt sich (Bildquelle: Anja Junge)

und natürlich das Gewandhaus selbst. Aufgeregt betraten die Kinder den Konzertsaal und lauschten aufmerksam der musikalisch begleiteten Wintergeschichte. Dabei lernten die KiTa-Kinder mehrere Streichinstrumente kennen: das Cello, die Bratsche und die Geige. Außerdem spielte die Harfe als Zupfinstrument auch eine wichtige Rolle. Abschließend durften sich die Kinder sogar selbst als Musiker ausprobieren und unter Anleitung der Profis einige Töne „anstreichen“. Nach Verlassen der Konzerthalle und einer kleinen Stärkung unter Beobachtung hungriger Tauben, machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg mit Bahn und Bus nach Markranstädt. Dabei bewiesen sie sehr viel soziale Kompetenz im Umgang mit älteren Menschen und allgemeinem Verhalten im öffentlichen Verkehrsraum.

Caroline Henicke und Anja Junge

AWO HORT BAUMHAUS

Projekt „Sicherheit für Kinder“ im Hort „Baumhaus“

In den vergangenen Wochen fanden im Rahmen einer Kooperation zwischen dem AWO Hort „Baumhaus“ und der WT PLUS – Schule Lützen mehrere Kursangebote mit dem Titel „Sicherheit für Kinder – Ansprache durch einen Erwachsenen“ statt. Zunächst konnten am 23. Januar 25 Kinder der Klassenstufen 1 und 2 gemeinsam mit ihren Eltern dieses außerschulische Angebot besuchen. Am 06. Februar folgten dann 25 Kinder der Klassenstufen 3 und 4.

Die Kinder hatten hierbei die Möglichkeit dieses Angebot gemeinsam mit ihren Eltern in den Räumlichkeiten des Hortes bzw. der Grundschule Markranstädt zu besuchen. Auch aufgrund des niedrigschwelligem Zugangs gab es bisher eine großartige Resonanz auf dieses Angebot.

Kornelia Fröde und Tom Karius von der WT PLUS – Schule Lützen, welche sich als Fachzentrum für Gewaltprävention, Ge-

waltintervention und Selbstverteidigung versteht, boten den Kindern in diesem Basiskurs einen umfangreichen Einblick in Methoden zur Selbstbehauptung gegenüber Erwachsenen, die Kinder beispielsweise auf dem Schulweg in ein Gespräch verwickeln wollen oder gar Schlimmeres beabsichtigen. Der Wunsch eines solchen Angebotes entstand unter anderem im Elternrat. Immer wieder gibt es Situationen, die für Kinder bedrohlich wirken und unter Umständen auch eine Gefahr darstellen, so dass insbesondere das Ziel erreicht werden sollte, den teilnehmenden Kindern mehr Selbstsicherheit und Selbst-

bewusstsein zu vermitteln, um in einer solchen Bedrohungslage angemessen reagieren zu können. Ende Februar und Anfang März werden 2 weitere Kurse folgen und vielleicht entsteht daraus sogar ein langfristiges Projekt, denn das Interesse der Kinder und Eltern für die Themen Gewalt- und Mobbingprävention sowie Gewaltintervention, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung scheint weiterhin ungebrochen zu sein.

Das Team vom Hort Baumhaus

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

Der MCC beim Empfang des Ministerpräsidenten in der Staatskanzlei in Dresden



Mit einem dreifachen Saxonia Helau begrüßte Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer am 20. Januar rund 270 Närrinnen und Narren von sächsischen Karnevalsvereinen in Dresden. Der Markkranstädter Carneval Club war mit seinem Präsident Michael Unverricht sowie dem amtierenden Prinzenpaar, Vertretern aus Elferrat, Funkengarde und Weiberrat vertreten. In seiner Ansprache bedankte sich Michael Kretschmer für die viele ehrenamtliche Arbeit und Stunden, die die Vereine bei der Brauchtumpflege und Jugendarbeit leisten. „Die sächsischen Karnevalsfreunde, Närrinnen und Narren, leben ein wichtiges Kulturgut. Sie organisieren Gemeinschaft in vielen Orten und Regionen in unserer sächsischen Heimat und das, immer mit einem Lächeln auf den Lippen“, sagte er in seiner Ansprache. Im Anschluss an den öffentlichen Teil und einem kleinen Programm nahm er sich viel Zeit, um mit den Anwesenden Vereinen ins Gespräch zu kommen und das eine oder andere Foto zu schießen. Gleichzeitig nutzten die vielen Vereine die Gelegenheit sich untereinander auszutauschen. Es war für alle Beteiligten ein gelungener Tag. Noch einmal der Hinweis auf Karten für Kurzsentschlossene. Am Donnerstag, den 16.02.2023 findet unsere traditionelle Weiberfastnacht statt und am Freitag, den 17.02.2023 freuen wir uns, Euch beim Gaffeeglatzsch willkommen zu heißen. Karten erhaltet ihr bei Au-

genoptik Schneiderheinze in den Marktarkaden (Tel.: 034205 49513) oder bei unseren Mitgliedern.

Euer Markkranstädter Carneval Club

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

Endlich wieder ein Tischtennisturnier in Frankenheim und Lindennaundorf



Die Pokale des Turnieres

Schon in den Sommermonaten 2021 gab es Anfragen an den Heimatverein, ob das beliebte Tischtennisturnier kurz nach Neujahr wieder stattfinden wird. Und immer gab es eine optimistische Antwort, die sich am 7. Januar 2023 dann auch zur Freude mehrerer Hobbysportlerinnen und -sportler bestätigte. Neun Frauen und sieben Männer aus unseren Ortschaften meldeten sich zum Neujahrsturnier an. Dass sie das schöne Spiel an der Platte in den letzten zwei Jahren nicht verlernt hatten, zeigte sich sofort nach den ersten Ballwechsel. Auch das Regelwerk war nicht in Vergessenheit geraten, so dass es viele schöne und vor allem faire Duelle zu sehen gab. Die Frauen spielten in drei Gruppen ihre Vorrundensiegerinnen aus und ermittelten dann in einer Zwischenrunde die Teilnehmerinnen an der umkämpften Finalrunde. Die Männer spielten im „Jeder gegen Jeden“ Modus ihren Sieger aus. Die Turnierleitung lag wieder in den Experten Händen von Stefanie und Rene Hoffmann. Rene verstand es immer wieder, mit einem flotten Spruch vor allem bei den Spielen der Frauen für Heiterkeit am Netz zu sorgen. Somit wurde bei allem sportlichen Ehrgeiz einfach auch die Freude am Beisammensein deutlich. Letztendlich gewann bei den Frauen Sabine Goetze und bei den Männern Steffen Menzel das Turnier. Beide konnten sich über einen schönen Pokal freuen. Aber auch die Platzierten erhielten eine Urkunde und kleine Preise. Nun wird wieder ein Jahr lang fleißig in der Garage oder im Keller trainiert, um für das nächste Turnier gut vorbereitet zu sein.

Jörg Böttcher,
Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

BSV MARKKRANSTÄDT E.V. ABT. FLOORBALL

Lust auf ein rasantes Spiel mit einem Lochball?



Anstoß oder auch Bully genannt

Die Abteilung Floorball im BSV Markranstädt bietet nun schon seit über zehn Jahren Floorball-Training für Kinder und Jugendliche an. Im Laufe der Zeit wuchs die Mitgliederzahl stetig und in den verschiedenen Altersklassenligen des Floorball-Verbandes konnten Teams aus Markranstädt Akzente setzen. Nun möchten wir auch für ü 18 Hobbysportlerinnen und -sportler Floorball-Training anbieten. Floorball wird mit einem kleinen Lochball und einem Floorball-Schläger gespielt und zählt neben Eishockey mit zu den schnellsten Teamsportarten der Welt. Handlungsschnelligkeit, Kondition, etwas Koordination sowie kurze schnelle Antritte und Stopps zeichnen das Spiel aus. Schon nach wenigen Einheiten wird der Ball gekonnt im Netz zappeln. Die Freude am Teamspiel ist von der ersten Sekunde an gegeben. Wenn du Lust auf eine neue Sportart verspürst, oder Floorball (früher Unihockey) in deiner Kindheit/Jugend gespielt hast und nun wieder die Freude daran aufleben lassen willst, bist du bei uns gut aufgehoben. In der Anfangszeit stellen wir das Floorball-Material. Die Trainingszeit ist immer Montag von 18.30 – 20 Uhr in der Stadthalle von Markranstädt. Bei Interesse an Schnupperstunden einfach per Mail unter joergboett@gmx.de anmelden.

Jörg Böttcher, Abteilungsleiter Floorball im BSV Markranstädt

SSV KULKWITZ E.V.

Neujahrsfeier beim SSV Kulkwitz e.V.

Am 14. Januar 2023 haben wir gemeinsam mit dem Förderverein der Ortsfeuerwehr Gärnitz zum Neujahrsfeier auf unser Vereinsgelände eingeladen. Wir waren überwältigt, wie viele unserer Einladung trotz des nass-kalten Wetters folgten. Gemütlich wurde es am wärmenden Feuer bei Bratwurst und Glühwein. Dabei tauschte man sich über das zurückliegende und die anstehenden Themen des neuen Jahres aus. Mit dem Neujahrsfeier wollen wir aus einer tollen Idee gemeinsam mit dem Förderverein der OFW Gärnitz eine Tradition wiederbeleben. Mussten in diesem Jahr die Weihnachtsbäume noch gebracht werden, wollen wir im nächsten Jahr eine Abholung mit der Jugendwehr und unseren jungen Spielern organisieren.



Neujahrsfeier auf dem Sportplatz des SSV Kulkwitz

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein unserer Ortsfeuerwehr und für die zahlreiche Unterstützung.

Jens Luckner und Ruben Ritter, Vorstand

TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E.V.

Nachruf

Die TSG Blau Weiß Großlehna 1990 e.V.
trauert um sein langjähriges Ehrenmitglied

Herrn
Elmar Zimmermann
der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Sportfreund Elmar Zimmermann war als Schiedsrichter, Mannschaftsbetreuer sowie jahrelanges Mitglied der Revisionskommission des Vereines tätig. Auch im Sportgericht für den FVSL hat er ehrenamtliche Aufgaben übernommen. Wir sind ihm dankbar für seine Tätigkeit und werden ihn in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

Für die TSG Blau Weiß Großlehna 1990e.V.
Helmo Braukhoff - Vorsitzender

Die 03. Ausgabe „Markranstädt informativ“ erscheint am 18.03.2023. Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 28.02.2023.

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 44 9 90 14

www.dachdecker-tilo-lehmann.de




- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Neue Zeitschriften in der Stadtbibliothek



Neue Zeitschriften 2023

Im Zeitschriften-Regal der Stadtbibliothek hat es einige Neuerungen gegeben. Deshalb möchten wir Ihnen diesmal das Zeitschriften-Angebot, welches Sie in unserem Lesecafé finden, genauer vorstellen. Neu hinzugekommen sind für Erwachsene Landlust, Happinez und Myself. Neu für Kinder gibt es ab sofort die Wissenszeitschrift Frag die Maus, Pferd & Co. und 5! Five, in der es um all eure Superhelden geht.

Daneben gibt es für Erwachsene nach wie vor die Zeitschriften Anna, Lisa Wohnen kreativ, Eltern, Gala, Kraut & Rüben, Gartenspaß, GEO, P.M., Der Spiegel, Test (Stiftung Warentest), Ökotest und PC-Welt. Für Kinder: Geolino und Micky Maus.

Übrigens: Zeitschriften haben bei uns wie alle anderen Medien auch eine Leihfrist von 4 Wochen. Oder Sie können es sich in unserem Lesecafé bei einer Tasse Kaffee bequem machen und dort lesen.

Werde Bibliotheksdetektiv!

Wir waren wieder kreativ und haben ein aktionsreiches Rätsel für euch erschaffen. Diesmal ist es für die größeren Kinder – ab 5. Klasse. Es sind 3 knifflige Aufgaben zu lösen und am Ende winkt ein persönlicher Detektiv-Ausweis! Komm vorbei und bring etwas Zeit mit – denn einfach ist es nicht!

Handarbeiten im Lesecafé

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, hinzuzukommen.

Ihre/Eure Bibliothekarinnen
Marisa Weigel und Kathleen Mayer



DIAKONIE LEIPZIGER LAND

Aktion „Wärmewinter“ hilft bei steigenden Energiekosten

Diakonie vergibt auf Antrag Zuschüsse für Geringverdiener

Wer wegen seiner Heiz- oder Stromabrechnung in Nöten ist, für den gibt es Unterstützung bei der Diakonie Leipziger Land. Familien, Ältere, Selbstständige und andere Menschen mit kleinem Portemonnaie können hier ab sofort einen Zuschuss beantragen. Voraussetzung: Das Budget liegt unterhalb einer bestimmten Grenze und die Notlage wurde nachweislich durch die Energiekrise verursacht. Wer die Hilfen beantragt, muss also zum Beispiel die aktuelle Betriebskostenabrechnung sowie Einkommensnachweise vorlegen.

„Der Zuschuss wird nicht auf das Wohngeld, die Grundsicherung oder andere Leistungen angerechnet“, sagt Kristina Jene, die von Grimma aus die Hilfen für den gesamten Landkreis koordiniert, Anträge entgegennimmt und beim Ausfüllen der Formulare unterstützt – neben ihrer eigentlichen Arbeit als Schuldnerberaterin, bei der immer mehr Menschen vorsprechen, die wegen der Energiekrise in ernsthafte Probleme geraten.

Kontakt für den gesamten Landkreis:
Diakonie Leipziger Land, Kristina Jene (Soziale Schuldner- & Insolvenzberatung)
Karl-Marx-Straße 17
04668 Grimma
Tel.. 03437 9379530
E-Mail: kristina.jene@diakonie-leipziger-land.de

offener Sprechtag:
Dienstag 9 – 12 Uhr, nach Vereinbarung auch in Borna und Wurzzen.

Das Programm gehört zur Aktion #wärmewinter, bei der Diakonie und Kirchen bundesweit Menschen in Not Hilfe bieten, im Landkreis bisher auch mit „Tischlein deckt sich“. Finanziert wird #wärmewinter durch Kirchensteuermittel, die der Landeskirche aufgrund der zu versteuernden Energiepreispauschale zusätzlich zugeflossen waren.

Cornelia Killisch, Öffentlichkeitsarbeit

NATURFORSCHUNG

Die Gelbhalsmaus

Eine häufige Säugetierart aus der Familie der Langschwanzmäuse ist die Gelbhalsmaus (*Apodemus flavicollis*). Ihr Verbreitungsgebiet ist vorwiegend Mitteleuropa, aber auch Kleinasien und der Kaukasus. Dort bewohnt sie Laubwaldgebiete mit Eichen und Buchenbestand. Feldgehölze, Friedhöfe, Gärten und Hecken werden von der mittelgroßen Maus ebenfalls gern besiedelt. Ihr Aussehen ist hellbraun, der Schwanz bis 13,4 cm lang, die Ohren relativ groß und die Augen hervorstehend schwarz. Der Bauch ist weiß und wie der Name schon sagt, gibt es ein



Gelbhalsmaus (*Apodemus flavicollis*)“
(Bildquelle: D. Heyder)

gelbliches Brust-Halsband. Die Nahrung dieser Maus besteht vorwiegend aus Nüssen, Eicheln, Bucheckern, Getreide sowie anderen Samen und Früchten, die im Herbst auch als Wintervorrat angelegt werden. Insekten und andere wirbellose Tiere werden ebenfalls nicht verschmäht. In Baumhöhlen, Nistkästen, Felsspalten, Wurzeln und anderen Hohlräumen werden die aus zerkaumtem Material bestehenden Nester errichtet. Nicht selten werden Stallungen, Schuppen und andere Gebäude zur Überwinterung aufgesucht. Diese nachtaktiven Kleinsäuger können sehr gut klettern und springen. Elektrische Leitungen werden dabei oftmals beschädigt und Vorräte und Material un-

brauchbar gemacht. Von März bis Oktober können drei bis vier Würfe mit jeweils bis zu acht Jungen stattfinden. Diese kommen blind auf die Welt und werden etwa 14 Tage lang gesäugt. Nach zwei Monaten setzt bereits die Geschlechtsreife ein, was sie zu einem Schädling einstuft. Dem gegenüber steht, dass sie als Beutetiere für Marder, Waschbären, Katzen, Greifvögel, Eulen und Krähenvögel nicht unbedeutend sind. Neuere Forschungen haben ergeben, dass die Tiere Träger des für Menschen gefährlichen Hantavirus sind.

Dietmar Heyder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Liebe Göhrenzer und Albersdorfer,

nun ist es bereits einige Wochen alt, das neue Jahr 2023. Hoffen wir, dass es für alle gut und gesund gestartet ist und auch so bleibt.

Der Ortschaftsrat wünscht auf diesem Weg allen Göhrenzer und Albersdorfer Bürgern eine gute und erfolgreiche Zeit für das restliche 2023.

Hoffen wir auf ein Jahr ohne gestohlene Jahrgangsbäume, gesprengte Briefkästen oder abgefackelte Bücherzellen. Hoffen wir auf wachsenden Verstand all derer, denen wir diese Dinge zu verdanken haben. Und blicken wir optimistisch auf ein realisiertes Ortsbegegnungszentrum, welches abhängig von Förderzusagen des LEADER-Programms und eines Grundstückes ohne Bergbaulast ist. Diese Entscheidungen stehen in den kommenden Wochen an und wir bleiben zuversichtlich, dass es sich – auch mit Verzögerungen in der ursprünglichen Planung – bald realisieren lässt.

Eine Sache können wir uns nachträglich für dieses Jahr ganz sicher noch vornehmen. Das betrifft unseren Umgang mit den Hinterlassenschaften der Feuerwerkskörper. Ich persönlich genieße die Farbenpracht über Grünau und Göhrenz sehr und betrachte den Anblick vom Strand des Kulkwitzer Sees aus gern und mit viel Freude. Begleitet vom Schein einiger Fackeln stoße ich mit Familie und Freunden auf das neue Jahr an. Eine Selbstverständlichkeit dabei ist, die Reste der abgebrannten Fackeln oder Wunderkerzen auch wieder mitzunehmen; schließlich möchte ich im Sommer auch wieder an einem sauberen Strand baden können.

Diese Selbstverständlichkeit vermisse ich leider beim Neujahrsspaziergang jedes Jahr aufs Neue. Offensichtlich denken immer noch viele, dass die Reste der Feuerwerksutensilien sich irgendwie von allein beseitigen. Das betrifft sowohl die Straßen, als auch besonders die angrenzenden Felder, zu denen der Ortschaftsrat leider unschöne Bilder erreichten. Landwirtschaftliche Flächen sind keine Müllkippen. Wie würden wir persönlich reagieren, wenn in unserem Müsli oder Frühstücksbrötchen plötzlich Müll auftaucht?

In Zeiten, in denen so umfassend über Umweltschutz und Nachhaltigkeit diskutiert und gesprochen wird, sollte es doch selbstverständlich sein, seinen eigenen Dreck auch wieder mitzunehmen und zu entsorgen.

Beim Neujahrsspaziergang liefen mir dazu einige gute Beispiele über den Weg. Danke diesen verantwortungsvollen Bürgern. Also hier unser Aufruf für die (nachträglichen guten Vorsätze): Bitte denken Sie daran, besonders in unserem eigenen Ort für Sauberkeit zu sorgen. Nehmen Sie den Feuerwerksmüll wieder mit und entsorgen Sie diesen. So können Sie und Wir als gutes

Die Stadt, die bewegt.

Beispiel vorangehen. Auch in diesem Jahr werden das Osterfeuer und das Herbstfeuer bzw. unser Kinder- und Dorffest wieder stattfinden, je nachdem wie wir einschätzen, dass es mit den Kräften des Heimatvereines zu realisieren ist. Auch die Seniorenfahrt und unser neu ins Leben gerufener Weihnachtsmarkt werden in diesem Jahr wieder geplant.

Wir können uns also auf einige Höhepunkte im Göhrenzer Ortschaftsleben freuen.

In diesem Sinne wünscht der Ortschaftsrat Allen eine erfolgreiche und gesunde Zeit.

Jens Schwarzer, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT KULKWITZ

Liebe Kulkwitzer, Gärnitzer und Seebenischer Einwohnerinnen und Einwohner,

der Ortschaftsrat möchte heute mal auf einige unschöne Dinge in und um unsere Ortschaft herum blicken. Müll, Vandalismus, Graffiti und Verschmutzungen nehmen immer mehr zu. Vandalismus und Graffiti ist nach fast jedem Wochenende zu sehen, sei es an den Buswartehäuschen und Bänken im Ort oder die Sitzgelegenheiten und Erklär-Tafeln entlang des Elster-Saale-Radweges. Dazu zählt auch die Wiese an den Jahrgangsbäumen, auf welcher Moped-Freunde ihr Unwesen trieben. Nichts bleibt verschont. Auch wird gerade der Hang an den Jahrgangsbäumen für die Entsorgung von mit Müll gefüllten Säcken

sehr gern genutzt. Müllablagerungen finden wir in jedem unserer drei Ortsteile zu Genüge. Sei es Grünschnitt und Gartenabfälle am Ende der Ernst-Thälmann-Straße in den „Ellern“, am Rand des Feldes am Ortseingangsschild Seebenisch in den „Bruchfeldern“ oder in Gärnitz am Weg zu den Lachen hinter dem Friedhof und in Kulkwitz im Graben an der Kippe und hinter den Pachtgärten. Obwohl viele einen eigenen Kompost im Garten haben, ist der Grün-bzw. Heckenschnitt nicht beliebt und anstatt ihn zur LAV an den Schornstein zu bringen, wird er lieber so entsorgt. An manchen Ecken denkt man, es sei eine Kompostieranlage entstanden.



Glas-Müll wird mehr und mehr zum Problem (Bildquelle: Carmen Osang)

Das ist nicht schön, trägt es doch zu Tierbefall und Geruchsbelästigung bei.

Eine andere Art Müll verbreitet sich an Wegrändern und Straßengräben ganz intensiv. Es ist der Glas-Müll. Angefangen bei den Schluckis, hier zeichnet sich der „Pfeffi“ besonders ab, gefolgt von den Piccolo-Flaschen, Hugo-Flaschen und dann Schnaps- und Weinflaschen. Spitzenreiter ist der Weg über die Kippe. Obwohl an deren Ende Glascontainer stehen.

Und dann gibt es noch die Verschmutzungen im Ort. Und das sind nicht nur die von unseren lieben Vierbeinern, ob Hund oder Pferd. Ihre Hinterlassenschaften bleiben meist liegen; wo sie runterfallen. Und wenn es mitten auf dem Rad- oder Fußweg ist. Obwohl es alle Herrchen und Frauchen wissen, wie das mit den Tütchen geht, nutzen es die Wenigsten. In Seebenisch in der Seitenstraße befindet sich eine Hundetoilette. Der Ortschaftsrat bemüht sich, noch ein/zwei Hundetoiletten an brisanten Standorten wie an den Jahrgangsbäumen oder am Friedhof aufzustellen. Die Hinweisschilder zur Haufenentfernung wurden ja gekonnt weggekickt. Manchmal ist es ein richtiger Slalomlauf bis unsere Kinder in der Schule sauberen Fußes ankommen. Muss das so sein?

Aber auch die Reinhaltung der Fußwege und Schnittgerinne lassen oftmals zu wünschen übrig. Dabei ist dies doch ganz klar in der Gemeindeordnung der Stadt Markranstädt festgeschrieben.

Wir wollen niemand verurteilen oder maßregeln. ABER: wir alle wohnen hier und wir alle wollen ein sauberes Umfeld in einer gepflegten Ortschaft. Weil wir hier gern leben und wohnen, helfen Sie alle mit, unsere Ortschaft sauber zu halten. Deshalb führt der Ortschaftsrat am 1. April 2023 wieder eine Müllsammlung im Ort durch. Bitte beachten Sie unsere Aushänge in den Schaukästen und die Ankündigung hier im Amtsblatt.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr Ortschaftsrat Kulkwitz.

Carmen Osang, im Namen des Ortschaftsrates

ORTSCHAFT RÄPITZ

Herzliche Einladung zur Unrat- und Müllsammlung 2023

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie schon in den vergangenen Jahren laden der Ortschaftsrat Räpitz, der Heimatverein Räpitz, sowie die Jagdgenossenschaft Räpitz zur Gemeinschaftsaktion Unrat- und Müllsammlung in und um unsere Ortsteile Räpitz, Schkölen, Schkeitbar und Meyhen für Sonnabend, den 11. März 2023 um 9 Uhr recht herzlich ein. Treffpunkt ist der Parkplatz am Sportplatz, Schkeitbarer Straße.

Mit dieser Aufräumaktion wollen wir den illegal entsorgten Unrat und Müll aus unserer Umwelt beseitigen. Leider sind derartige Aktionen immer noch notwendig.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer, junge und alte, uns unterstützen würden.

Geplant ist, dass diese Aufräumaktion ca. 12 Uhr beendet ist, so dass wir anschließend bei einem gemeinsamen Mittagessen diesen Vormittag ausklingen lassen möchten. Wer mithelfen will, melde sich bitte bei einem der oben genannten Vereine, oder unter 0162 7232315.

Für Ihre Unterstützung schon einmal recht vielen Dank.

Roland Vitz;
Ortsvorsteher



TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
Telefon: 034205 449941; Telefax: 034205 449951
E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de
Web: www.vhs-lkl.de



Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Insbesondere suchen wir Verstärkung zur Leitung von Mathematik-Kursen. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen.
Kontakt: Tel. 03433 7446330, E-Mail: borna@vhs-lkl.de.

Ich glaub es geht schon wieder los – die neuen Kursangebote Frühjahr 2023!

Von wegen nur Sprachschule! Wussten Sie schon, dass die Volkshochschule ein sehr breites Angebot mit interessanten, auch außergewöhnlichen Kursen hat? Natürlich gibt es Klassiker wie Englisch-, Yoga-, Foto- und Excelkurse, aber Sie können mit uns zum Beispiel auch ein ganzes Bienenvolk betreuen, die fernöstliche Tuschkmalerei ausprobieren, Pilzsachverständiger werden, Koreanisch lesen, sich auf die Mathe-Abiturprüfung vorbereiten, mit Experten über Politik diskutieren und Socken stricken. Ja, Sie haben richtig gelesen – Socken stricken geht auch!

Tagesaktuelle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Internetseite www.vhs-lkl.de.

Programmauszug Markranstädt und Online-Angebote

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE* Gebühr	Kurs-Nr.
Mensch – Gesellschaft					
Politik-Talk Markranstädt (Frühjahr 2023)	Di	07.03.23	19-21 Uhr	0,00 €	23K0101000
Kultur – Gestalten					
Comics und Manga – malen (5 tägiger Ferienkurs)	Mo	20.02.23	14-16.15 Uhr	101,00 €	23K02751
Gitarre für Erwachsene Anfänger	Do	02.03.23	20-21 Uhr	180,00 €	23K02D00
Gitarre für Erwachsene Fortsetzer	Do	02.03.23	18-19 Uhr	154,00 €	23K02D01
Malerei und Grafik	Mi	01.03.23	18-20.15 Uhr	138,00 €	23K02700
Malerei und Grafik – kleine Gruppe	Mo	06.03.23	18.30-20.45 Uhr	97,20 €	23K02702
Raus aus dem Automatikmodus (Digitale Fotografie)	Sa	18.03.23	9-15.45 Uhr	88,00 €	23K02B00
Gesundheit – Ernährung					
Workout-Ganzkörperkräftigung – Online	Mi	01.03.23	18-19 Uhr	59,20 €	23W03209
Zumba Kids und Zumba Kids junior 4 - 11 Jahre	Di	07.03.23	16.30-17.30 Uhr	108,00 €	23K03251
Sprachen					
Englisch Aufbaukurs 1	Di	28.02.23	18.30-20 Uhr	140,10 €	23K0462010
Englisch für Auffrischer	Do	09.03.23	18:40-20:10 Uhr	112,00 €	23K0463010
Italienisch für Anfänger – Online	Di	28.02.23	16.15-17.45 Uhr	140,10 €	23B0491010
Italienisch leichter Wiedereinstieg – Online	Di	28.02.23	18-19.30 Uhr	140,10 €	23B0491030
Spanisch Grundkurs – Online	Di	28.02.23	18-19.30 Uhr	140,00 €	23M04M1D35
Spanisch für Jugendliche – Online	Mo	20.03.23	18-19.30 Uhr	96,48 €	23B04M1S32
Suaheli - Hakuna matata – Online	Mi	01.03.23	18-19.30 Uhr	168,00 €	23B04Q1010
Spanisch Anfänger mit geringen Vorkenntnissen – Online	Mo	06.03.23	18-19.30 Uhr	93,40 €	23M04M1D21
Digitale Welt – Beruf					
Excel Einführungskurs – Online	Do	02.03.23	18.30-20 Uhr	80,00 €	23W051C000
Word Einführungskurs – Online	Mi	01.03.23	18.30-20 Uhr	80,00 €	23W051C010
Finanzbuchführung 1 mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18.30-20.30 Uhr	361,30 €	23W05470
Finanzbuchführung 2 mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18.30-20.30 Uhr	361,30 €	23W05471
Lohn und Gehalt 1 mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18.30-20.30 Uhr	361,30 €	23W05473
Lohn und Gehalt 2 mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18.30-20.30 Uhr	361,30 €	23W05474
Finanzwirtschaft mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18.30-20.30 Uhr	361,30 €	23W05478
Bilanzierung mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18.30-20.30 Uhr	361,30 €	23W05479
Controlling mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18.30-20.30 Uhr	361,30 €	23W05480
Betriebliche Steuerpraxis mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18.30-20.30 Uhr	361,30 €	23W05481
Personalwirtschaft mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18.30-20.30 Uhr	361,30 €	23W05482

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-kl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-kl.de

Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Heike Löwe

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 15 – 17.30 Uhr Interkulturelle Frauengruppe TEXTIL-KREATIV-SOZIAL mit Renate Röder
 16 – 17 Uhr Handys leicht erklärt

Mittwoch

14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Andrea Reichenbach
 16.30 – 17.30 Uhr Bewegung und Entspannung für Jung und Alt mit Gabi Wunderlich (Stadthalle)
 17.30 – 18.30 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt (Stadthalle)

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 16 – 17 Uhr Lerntreff Lesen, Schreiben, Rechnen mit Marion Langner

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
 14 – 17 Uhr Mach mal Pause mit Nico Neuwirth

Veranstaltungen Februar / März

23.02., 15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

23.02., 17 – 18.30 Uhr

EDPE und DSS-4K für Deine Fotos und Videos

24.02., 15 – 16.30

Am Nachmittag vorgelesen mit Gerhild und Jochen Landeck

28.02., 17 – 19.30 Uhr

Heimat- und Kinderfest im Film 1956 und 1969 in Markranstädt“

02.03., 14 – 15.30 Uhr

Gedächtnistraining mit Adelheid Lüdke

09.03., 15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder



Jetzt im Alten Ratsgut in der Hordisstr. – das MGH



9. Promenadenfest 2022

Fotobearbeitung und Slideshowerstellung unter Windows Donnerstag, 23.02.; 17 Uhr im MGH „offenen Treff“

Der Markranstädter Referent Helmar Thiere stellt seine auf einfachste und extrem schnelle Bearbeitung optimierten Programme 'DSS-4K (dynamic-slideshow)' und 'EDPE (easy-direct-photo-editor)' vor. Die Quelle der Aufnahmen, Smartphone, Spiegelreflexkamera, ..., spielt dabei keine Rolle. Willkommen, sind sowohl absolute Anfänger als auch 'Magix', ... und 'Photoshop'-Profis.

„Heimat- und Kinderfest 1956 und 1969 in Markranstädt“ zwei Filme aus der noch jungen Vergangenheit.

Der Kinderfestfilm von 1956, hergestellt im Auftrag des Heimat- und Kinderfestausschusses vom Filmstudio „Prof. Kurt Maetzig“ und der Film 100. Schul- und Heimatfest in Markranstädt, Aufnahmeleitung und Gestaltung: F. W. Schmidt, wurden vor dem Verfall bewahrt und von Wolfram Friedel digitalisiert und bearbeitet. Gemeinsam mit Hanna Kämmer und dem Kinderfestverein stellt er das Ergebnis im MGH vor. Am 18. Februar und am 28. März jeweils um 17 Uhr, werden die zwei Fundstücke erstmals im MGH (offener Treff) aufgeführt.

Da es eine begrenzte Zahl von Plätzen gibt, bitten wir um vorherige Anmeldung unter: Tel: 034205 449941 oder per E-Mail michael.unverricht@vhs-lkl.de

Öffnungszeiten offener Treff und Lesecafé

Montag 11 – 14 Uhr, Dienstag 11 – 18 Uhr
Mittwoch 13 – 18 Uhr, Donnerstag 13 – 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN IN MARKRANSTÄDT

Veranstaltungen und Aktionen können nur stattfinden, wenn sie entsprechend der jeweils gültigen Allgemeinverfügung zu Bekämpfung des Corona-Virus erlaubt sind. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

10. Promenadenfest am 13. Mai 2023

Ein buntes Familienfest am Kulkwitzer See

Am 13. Mai 2023 lädt die Stadt Markranstädt gemeinsam mit den anliegenden Vereinen zum 10. Promenadenfest an den

Kulkwitzer See ein. Als einer der beliebtesten Badeseen in der Region erfreuen sich die Erholungssuchenden über die gute Wasserqualität und die Ruhe im Grünen. Doch einmal im Jahr wird es am Westufer des Sees bunt und fröhlich.

Dieses Jahr ist es am 13. Mai wieder soweit. Dann feiern wir mit den Gästen ein abwechslungsreiches Familienfest zwischen Strandbad und Ab ans Ufer. Viele Attraktionen, sportliche Wettkämpfe sowie Livemusik sind geplant. Merken Sie sich bereits heute den Termin in Ihrem Kalender vor!

Wer etwas zum Promenadenfest beitragen möchte, kann sich bis 08. März 2023 bei der Stadt Markranstädt, Frau Sörgel unter Telefon 034205 61167 bzw. per E-Mail m.soergel@markranstaedt.de melden.

FEBRUAR

2. Abendveranstaltung des KfV Seebenisch e.V.

Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6, 04420 Markranstädt OT Gärnitz
11.02. | KfV Seebenisch e. V.

RB Leipzig vs. Turbine Potsdam II (2. Frauen-Bundesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
12.02. | 14 Uhr | RasenBallSport Leipzig GmbH

Sport im Bowlingcenter

Bowlingtreff Markranstädt, Leipziger Straße 67, 04420 Markranstädt
15.02. | 11 – 13 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Weiberfastnacht des MCC

Stadthalle, Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt
16.02. | Markranstädter Carneval Club e. V.

Gaffeeklatsch beim Karneval

Stadthalle, Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt
17.02. | Markranstädter Carneval Club e. V.

Abendveranstaltung des MCC

Stadthalle, Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt
18.02. | Markranstädter Carneval Club e. V.

SSV Markranstädt vs. FC 1910 Lößnitz

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
25.02. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

SC Markranstädt vs. HSG Blomberg-Lippe II

Sportcenter, Leipziger Straße 47, 04420 Markranstädt
25.02. | 19 Uhr | Sportclub Markranstädt e. V.

RB Leipzig vs. Carl Zeiss Jena

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
26.02. | 14 Uhr | RasenBallSport Leipzig GmbH

MÄRZ

Tag der offenen Mühle

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Str., 04420 Markranstädt OT Lindennaundorf
05.03. | 13 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Müllsammelaktion Räpitz, Schkölen, Schkeitbar und Meyhen

Treffpunkt Parkplatz am Sportplatz Räpitz, Schkeitbarer Str. 60, 04420 Markranstädt OT Räpitz
11.03. | 9 Uhr | Ortschaftsrat Räpitz

SSV Markranstädt vs. FC International Leipzig

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
11.03. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Tag der offenen Töpferei

Töpferei U. Rost, Hunnenstraße 36, 04420 Markranstädt OT Schkölen
11.-12.03. | je 10 – 18 Uhr | Töpferei U. Rost | Eintritt ist frei

Second Hand Markt für Baby- und Kindersachen

Großer Lindensaal Rathaus Markkleeberg, 04416 Markkleeberg
12.03. | 10 – 16 Uhr | Aufsuchende präventive Arbeit Lichtblick e. V. | Anmeldeformular auf www.lichtblick-fuer-familien.de, Anmeldeschluss 06.03.

RB Leipzig vs. FC Ingolstadt 04

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
12.03. | 11 Uhr | RasenBallSport Leipzig GmbH

Blutspendeaktion des DRK

Oberschule Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
16.03. | 15.30 – 19 Uhr | Kreisverband Leipzig Land e. V. des Deutschen Roten Kreuz (DRK)

SC Markranstädt vs. SV Altencelle

Sportcenter, Leipziger Straße 47, 04420 Markranstädt
19.03. | 17 Uhr | Sportclub Markranstädt e.V.

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT
Informationen rund um den Jugendclub gibt es auf Facebook & Instagram, vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31, telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Veranstaltungen / Vorschau

Am 15. Februar 2023 geht es für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt sportlich zu. Wir werden uns von 11 – 13 Uhr im Bowlingcenter Markranstädt in der Leipziger Str. sportlich betätigen. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 Euro. Nach dem Sport kann im Bowlingcenter Mittag gegessen werden.

Steffi Herbst,
Seniorenrat Markranstädt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Februar

11. Februar			
Brunhilde Haenel	Markranstädt	80. Geburtstag	
14. Februar			
Peter Haak	Großlehna	70. Geburtstag	
Siegfried Panster	Markranstädt	70. Geburtstag	



Thomas Vetter	Frankenheim	70. Geburtstag
15. Februar		
Wilfried Ronniger	Markranstädt	85. Geburtstag
16. Februar		
Kurt Marschall	Altranstädt	80. Geburtstag
Regina Quaschnok	Döhlen	70. Geburtstag
17. Februar		
Rolf Schumann	Göhrenz	75. Geburtstag
Jonny Grünberg	Großlehna	70. Geburtstag
Dieter Schröter	Markranstädt	70. Geburtstag
18. Februar		
Christa Krüger	Markranstädt	85. Geburtstag
Beate Kempinski	Markranstädt	70. Geburtstag
19. Februar		
Hans Töpfer	Markranstädt	85. Geburtstag
Gabriele Hartmann	Markranstädt	70. Geburtstag

20. Februar

Annelies Röber Markranstädt 85. Geburtstag
 Jürgen Schmidt Kulkwitz 70. Geburtstag

21. Februar

Gerald John Göhrenz 80. Geburtstag
 Karla Langhoff Altranstädt 80. Geburtstag
 Eva-Maria Podlacha Markranstädt 80. Geburtstag

22. Februar

Friedrich Schatz Markranstädt 90. Geburtstag
 Jutta Wiegank Markranstädt 80. Geburtstag

24. Februar

Gina Bressau Großlehna 85. Geburtstag
 Brigitta Wotschke Göhrenz 85. Geburtstag

25. Februar

Edith Gehrt Markranstädt 80. Geburtstag
 Stefan Frackmann Räpitz 75. Geburtstag

26. Februar

Wolfgang Heinichen Altranstädt 85. Geburtstag
 Harald Steinkopf Markranstädt 75. Geburtstag
 Reginald Hünsch Markranstädt 70. Geburtstag

März

01. März

Hans-Hubert Pietzner Markranstädt 75. Geburtstag
 Reinhard Döring Markranstädt 70. Geburtstag

02. März

Fritz Ronneberger Räpitz 80. Geburtstag
 Reinhard Götze Frankenheim 70. Geburtstag

03. März

Helga Nitsche Markranstädt 85. Geburtstag
 Renate Meinhardt Markranstädt 80. Geburtstag
 Siegfried Starke Schkeitbar 80. Geburtstag
 Volkmar Messinger Thronitz 70. Geburtstag

05. März

Heiko Leber Göhrenz 70. Geburtstag
 Petra Albert Markranstädt 70. Geburtstag

06. März

Dorothea Ifland Markranstädt 75. Geburtstag
 Hilmar Baron Markranstädt 75. Geburtstag
 Barbara Jauernig Seebenisch 70. Geburtstag

07. März

Siegfried Müller Frankenheim 85. Geburtstag
 Steffanie Graf Markranstädt 70. Geburtstag

08. März

Annelies Weinecke Markranstädt 85. Geburtstag
 Harald Ränker Schkölen 70. Geburtstag

09. März

Stefan Schleinitz Markranstädt 70. Geburtstag

11. März

Regina Klink Seebenisch 80. Geburtstag
 Dieter Starke Markranstädt 70. Geburtstag

12. März

Ursula Schulze Markranstädt 85. Geburtstag
 Helmut Zumpe Markranstädt 80. Geburtstag

15. März

Sigrid Reimann Markranstädt 90. Geburtstag
 Rosmarie Häbler Markranstädt 85. Geburtstag
 Angelika Kriszun Markranstädt 70. Geburtstag
 Dietmar John Altranstädt 70. Geburtstag
 Bae-Bou Sia Frankenheim 70. Geburtstag

16. März

Angela Elten Lindennaundorf 80. Geburtstag

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

11.02. Frau Gerda Obenaus zum 85. Geburtstag
 12.02. Herr Werner Goeldner zum 93. Geburtstag
 16.03. Herr Helmut Wreesmann zum 97. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

13.02. Frau Renate Brieger zum 85. Geburtstag
 20.02. Frau Christa Baatzsch zum 93. Geburtstag
 20.02. Frau Henny Mette zum 90. Geburtstag
 27.02. Frau Ingeborg Bünemann zum 93. Geburtstag
 (29.02.) 01.03. Frau Anita Schmidt zum 91. Geburtstag
 08.03. Frau Liesbeth Müller zum 90. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri,
 Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria,
 Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst

jeweils sonntags um 09 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro
 der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau,
 Kolpingweg 1, 04209 Leipzig
 freitags 9 – 13 Uhr,
 telefonisch unter 0341 4112144,
 per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

**Eisenbahnstraße 23,
 04420 Markranstädt**

Gemeinschaftsstunde – miteinander auf Gottes Wort hören
 Sonntag, 15 Uhr – 12.02.; 19.02.; 26.02.; 12.03.; 19.03.

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
 Sonntag, 5. März, 15 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat

Dienstag, 7. März, 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
 jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt

Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670
Alle Informationen auch unter:
<http://www.lkg-markranstaedt.de>

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt**

Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das **Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt** (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 13 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.

Für Termine auf den Friedhöfen der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Frau Heyde
Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;
Fax: 0341 9406975
Öffnungszeiten: montags: 14 Uhr – 18 Uhr;
donnerstags: 10 Uhr – 12 Uhr
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen: (Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):

Tel.: 0162 7938733 E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de
Öffnungszeiten: dienstags, 9 Uhr – 11 Uhr und
donnerstags, 15 Uhr bis 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel.:

034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: samstags, 10 Uhr – 11 Uhr: 11. Februar, 11. März, 25. März

Teeniekreis: freitags, 16.30 Uhr – 18.30 Uhr: 10. Februar, 10. März, 24. März

Junge Gemeinde: freitags, 19.30 Uhr: ältere JG 17. Februar, 10. März, /17. März / jüngere JG 10. März, 24. März

Christenlehre: in ungeraden Kalenderwochen: montags: 2. – 3. Klasse: 15 Uhr / 1. Klasse: 16.15 Uhr / 4. Klasse: 17.15 Uhr. mittwochs: 2-3. Klasse 16.30 Uhr.

KinderKreativTage: 14.-16.02., 9 Uhr – 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht: dienstags Klasse 7: 15.45 Uhr / Klasse 8: 17 Uhr

Bibelstunde: Dienstag, 28. Februar um 10 Uhr

Bibelgespräch mit Pfr. Zemmrich: Mittwoch, 1. März um 19.30 Uhr

Frauenkreis Miltitz: Donnerstag, 16. Februar um 19.30 Uhr

Gemeindekreis in der Mitte Miltitz: donnerstags, 20 Uhr

Seniorenkreis Markranstädt: Teilnahme am Weltgebetstag, Freitag, 03.03. um 18 Uhr

Seniorenkreis Miltitz: Mittwoch, 8. März um 14 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9 Uhr

Gottesdienst im Altenpflegeheim „Geborgenheit“ Lausen: Donnerstag, 02. März um 10 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“ Markranstädt: Donnerstag, 16. Februar um 9.45 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Montag, 13. + 27. Februar um 18.10 Uhr

Posaunenchor – Markranstädt: dienstags um 19 Uhr

Jungbläser: mittwochs, 18 Uhr

Singekreis mit Kantor Lehmann in Miltitz: Montag, 13. + 27. Februar um 16.30 Uhr

Gottesdienste:**Sexagesimä, 12. Februar**

9 Uhr P* in Lausen / Pfr, Zemmrich
10 Uhr P* in Frankenheim
10.30 Uhr S* in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

Estomihi, 19. Februar

9 Uhr S* in Miltitz / Pfr. Zemmrich
10 Uhr P* in Lindennaundorf / Sup. i.R. Vollbach
10.30 Uhr P* in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

Invokavit, 26. Februar

9 Uhr P* in Lausen / Lektor Kaufmann
10 Uhr P* in Rückmarsdorf / Prädikant Weniger
10.30 Uhr P* in Markranstädt / Lektor Kaufmann

Freitag, 3. März

18 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Markranstädt
M. Wummel und Team

Reminiszere, 5. März

9 Uhr P* in Miltitz / Lektor Lange
10 Uhr S* in Dölzig / Pfr. Zemmrich
10.30 Uhr P* in Quesitz / Lektor Lange

Okuli, 12. März

10 Uhr P* in Frankenheim / Lektor
14.30 Uhr Taufsonntag in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

Lätare, 19. März

9 Uhr P* in Lausen / Lektor
10 Uhr P* in Lindennaundorf / Lektor
10.30 Uhr P* in Kulkwitz / Lektor

P = Predigt- / F= Familien- / S = Sakramentsgottesdienst

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Grußwort: Kirche für Dich und Sie

Liebe Leserinnen und Leser!

In einer unserer Kirchgemeinden: Eine Gemeindekirchenrätin verliert im Gottesdienst die Gemeindenachrichten (die sogenannten „Abkündigungen“). Aber damit hört sie nicht auf. Sie erzählt, was sie bewegt. Sie freut sich über den Zusammenhalt im Dorf. Sie dankt. Sie dankt weiter. Sie tut ihren Stolz kund, dass sich Menschen für diese Kirche einsetzen, sehr verschiedene Menschen. – Ich bin selbst stolz darauf, wenn dies geschieht, diese Worte. Dann erlebe ich und habe weiter das Vertrauen: Kirche ist nicht nur eine Idee oder ein irgendwie kalter Block – sie ist für Sie und für Dich da, für Gemeinschaft und den Gemeinsinn. – Danke, hier, und vielen! Allen, Ihnen und Euch, ein weiteres gesegnetes neues Jahr mit vielen hellen Stunden!

Von Herzen, Ihr und Euer Pfarrer
Oliver Gebhardt

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 12. Februar 2023:

10 Uhr, Großlehna: Gottesdienst (Vikarin Rahel Liebig).
10 Uhr, Schkeitbar: Gottesdienst (Diakon im Ruhestand Schöber).

Sonntag, 19. Februar:

9 Uhr, Eisdorf: Gottesdienst (Diakon im Ruhestand Schöber).

Sonntag, 26. Februar/ Erster Sonntag in der Passionszeit (Fastenzeit):

10 Uhr, Großlehna: Gottesdienst (Pfarrer Gebhardt).
14 Uhr, Schkeitbar: Gottesdienst (Pfarrer Gebhardt).

Sonntag, 5. März 2023:

1 Uhr, Altranstädt: Gottesdienst (Pfarrer Gebhardt).
15 Uhr, Thronitz: Gottesdienst und Kirchcafé (Pfarrer Gebhardt und Kantorin Heydenreich mit Posaunenchor „Scheunenblech“).
Bibelwoche/ Gesprächsabende zu „Psalmen“ vom 6. bis 10. März, jeweils 19 bis 20 Uhr – siehe Aushänge an unseren Kirchen!

Sonntag, 12. März:

10 Uhr, Großlehna: Gottesdienst (Pfarrerin/ Krankenhauspfarrerin Gabriele Schaller).
10 Uhr, Schkeitbar: Gottesdienst (Pfarrer Gebhardt).

Weitere Gottesdienste im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar (mit den acht Kirchgemeinden Altranstädt, Eisdorf, Großlehna, Kitzen, Schkeitbar, Thronitz, Werben und Zitzschen) und Einladungen darüber hinaus siehe gerne Aushänge an unseren Kirchen und Gemeindeblatt „8samkeit“!

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: pfarramt.kitzen-schkeitbar@ekmd.de
Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@ekmd.de
Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürgerrathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0,
Fax 034205 61-145
Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 Uhr und
13 – 15 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr und
13 – 18 Uhr

Mittwoch Schließtag
Donnerstag 8 – 12 Uhr und
13 – 17 Uhr

Freitag 8 – 12 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr nach tel.
Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimtmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:

Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel. 034205 411394
Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten: Aktuell geschlossen

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Anke Römer,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
Kontakt: a.roemer@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen

**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**
Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel. 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 – 17 Uhr, Rathaus, Beratungsraum,
1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus,
Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Montag im
Monat 13 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

KiTa „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

KiTa „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382

KiTa „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

KiTa „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

KiTa „Weißbachzwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

KiTa „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Julia Chernyavskaya**

„Lia's Abenteuerland“
Südstraße 14, Tel: 0160 1877556

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4, Tel. 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus, Grundschulen, Gymnasium,
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Leipziger Land

Hordisstr. 1, Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI: Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Fotos: fotolia, adobestock (Seitengestaltung)
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung, Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 152 (02/2023)
Erscheinungstermin: 11.02.2023
Redaktionsschluss: 24.01.2023
Die nächste Ausgabe erscheint am 18.03.2023., Redaktionsschluss: 28.02.2023, Anzeigenschluss: 27.02.2023

Der Brühl in Seebenisch

Kulkwitzer Gemeindehäuser in Seebenisch

Wenn man von Gärnitz kommend nach Seebenisch fährt, sieht man am Ortseingang auf der linken Seite 4 gleich aussehende Häuser, die sich architektonisch von der umgebenden Bebauung abheben. Diese bebaute Fläche wird in Seebenisch umgangssprachlich als „Der Brühl“ bezeichnet.



Juli 1925 Pflasterung von Fußwegen und Straßenkreuzung sowie Schotterung der Dorfstraße in Kulkwitz

Die wenigsten Seebenischer werden heute noch wissen, dass es sich bei diesem Areal um eine „Kolonie“ der Gemeinde Kulkwitz auf Seebenischer Flur handelt, die in den Jahren 1928/29, ausschließlich für die Wohnungssuchenden aus Kulkwitz gebaut wurde.

Wie kam es dazu? Zur Erklärung ein kurzer Blick zurück in die Geschichte.

Kulkwitz war bis zum Jahre 1865 ein Bauerndorf wie viele andere in der Umgebung. In diesem Jahre wurde die „Grube Mansfeld“ in Albersdorfer Flur abgeteuft, um Braunkohle im Tiefbau zu gewinnen. Dies war für Kulkwitz der Beginn des industriellen Zeitalters, ohne dass sich dies sofort bemerkbar machte. Die Abbaufelder schoben sich von Albersdorf aus immer weiter westwärts zur Markranstädt-Zwenkauer Landstraße vor. Zwischen 1881 und 1893 werden 3 weitere Schächte an der Straße nach Markranstädt niedergebracht. Im Januar 1896 erfolgte dann die Verlegung des Firmensitzes der Leipziger Braunkohlen AG (L.B.W.) auf das neu erbaute Betriebsgelände in Kulkwitz, an der heutigen Zwenkauer Straße. 1911 kam noch das neu errichtete Gelände der Landkraftwerke Leipzig in Kulkwitz (L.K.W.) auf der anderen Straßenseite dazu.

Zu Beginn des Braunkohlenabbaus sind die Abbaurechte unter der Erde durch die Bauern „verpachtet“ worden, später verkauften sie ihre Güter gleich und ließen sich an anderer Stelle nieder. 1903 hatten die L.B.W. das Rittergut Gärnitz von der Witwe Jacob gekauft. Damit hatte man fast die gesamten Fluren von Gärnitz und Kulkwitz in Besitz mit den zugehörigen Abbaurechten. Mitte der 1920iger Jahre standen beide Dörfer jeweils auf einer „Insel“, umgeben von Bruchfeldern. Um die Situation 1926 in Kulkwitz zu verdeutlichen, ein Ausschnitt aus einem Bericht des Bürgermeisters Franz August Karl Kaube:

„Unsere Industriegemeinde zählte im April d.J. 650 Einwohner:
1859 142 Einwohner
1910 392 Einwohner
1925 565 Einwohner

Bei der letzten Volkszählung am 15. Juni 1925 waren unter diesen Einwohnern 111 Ausländer, zumeist Polen. Nach dem Glaubensbekenntnis getrennt

312 ev, luth, Einwohner
134 röm. Kath, Einwohner
119 Dissidenten.



ausgekohltes Kohlenfeld westlich der Landkraftwerke, heute Hochkippe

Die früheren Güter waren meist zu Wohnungen umgebaut, allein in dem ehemaligen Gut Nr. 9 (früherer Besitzer Stange) wohnten 57 Personen.

Das Bild unseres Ortes hat durch den Bergbau und des Kraftwerkes seine ländliche Schattierung verloren. Abgebautes Kohlenfeld umgibt das Dorf in weitem Umkreis. Straßen liegen auf aufgeschütteten Aschehalde, auf denen kein Baum gedeiht. Bruchlöcher und große Tümpel drücken der ganzen Gegend einen nüchternen Stempel auf. Stundenweit im Umkreis ist kein Wald zu finden.“

Zur Linderung der größten Wohnungsnot wurde unter großen finanziellen Anstrengungen in der Zeit Juli 1925 bis Mai 1926 in Kulkwitz ein Gemeindehaus für 8 Familien gebaut.

Fortsetzung folgt...

Dieter Rackwitz,
Heimatverein Räpitz e.V.
Büro für Stadtgeschichte Markranstädt

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

Die Märzausgabe wird am 18.03.2023
erscheinen (Anzeigenannahme: 27.02.)

Nicht vergessen - das ist dieses
Jahr auch die Osterausgabe!

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung:

Druckhaus Borna, Janett Greif,

Rufen Sie mich zu unseren **Geschäftszeiten**

(09 – 15 Uhr) unter der Telefonnummer

0173 6546986 oder schreiben Sie mir eine E-Mail an

janett.greif@druckhaus-borna.de

Gigagut. Beim Arbeiten und in der Freizeit.

Jetzt Glasfaser nach Markranstädt holen.

Hausanschluss kostenfrei*
enviaTEL.de/highspeed



TIPPS



Alternativen zum Valentinstag

Welt-Mettbrötchen-Tag & Co.

Sie lesen und hören bestimmt viel rund um den Valentinstag. Wussten Sie jedoch, dass Sie am 14. Februar auch alternative Feiernöglichkeiten haben? Fangen wir mal mit dem „Welt-Mettbrötchen-Tag“ an. Kleiner Hinweis: Wer an diesen Abend doch ein Date zum Valentinstag plant, sollte vielleicht zumindest die Zwiebel vom hierzulande genannten „Gehackten“ weglassen, sonst könnte die Küsserei unangenehme Folgen haben. Das Hackfleisch, so wird es propagiert, wird vor allem von Männern gern gegessen, deshalb hat es auch den schönen Beinamen „Maurermarmelade“ erhalten.

Wer dem Mettbrötchen skeptisch gegenübersteht und doch lieber den Valentinstag begehen möchte, der ist mit dem „Tag des Kondoms“ am gleichen Tag gut beraten. Der symbolische Tag der Liebe fördert einen 25 Prozent höheren Verkauf der Kondome. Somit ist es ein guter Ansatz für das Produkt zu werben, welches nicht nur vor ungewollten Schwangerschaften schützt.

Wer den Tag der Verliebten aus was für Gründen auch immer verschmäht, jedoch gern schenkt, der ist mit dem am gleichen Tag begangenen, internationalen „Verschenk-ein-Buch-Tag“ immer gut beraten. Wer sperrt sich schon gegen ein gutes Buch als Geschenk? Blumen und Pralinen erscheinen dagegen nahezu einfalllos.

Unsere amerikanischen Freunde verbinden am 14. Februar den Geburtstag des Erfinders des Riesenrades, George Washington Gale Ferris, mit dem „Tag des Riesenrades“. Sicherlich auch eine Art, den Valentinstag zu verbringen. Also mit der oder dem Liebsten im Riesenrad.

Wer es mit den Außerirdischen hält, kann in New Mexiko den „Tag der außerirdischen Kultur“ begehen. Schließlich geht von Aliens und Ufos eine besondere Faszination aus. Falls Sie als Pärchen diese Faszination des Außerirdischen teilen, wäre dies auch noch eine Option, den 14. Februar zu begehen.

Und wer den Kommerz des Valentinstages so gar nicht aushalten kann, der kann sich am 15. Februar unter die „Anti-Valentinstag-Kommune“ mischen. Es ist, wenn man so will, der Ehrentag der Singles. Die gibt es in unserer modernen Welt ja immer mehr. Jener Tag wird in den USA tatsächlich begangen.

Wir als soziale Wesen benötigen Umarmungen. Diese können Sie bereits am 12. Februar einfordern, wenn der „Tag der Umarmungen“, der aus Indien stammt, auf dem Kalenderblatt steht.

Manuela Krause



Leckeres zum Valentinstag: Mit Liebe gekocht, gemeinsam genießen

Liebe geht durch den Magen. Wer seine Liebste oder seinen Liebsten auf ganz besondere Weise verwöhnen möchte, der kann zum Valentinstag etwas Schönes kochen oder backen. Ein gemeinsames Dinner toppt noch jeden Blumenstrauß, vor allem wenn es selbst und mit viel Liebe zubereitet wurde.

Extra fluffige Backwaren

Ersetzt man im Teig einen Teil der Milch durch Mineralwasser mit viel Kohlensäure, geht die Masse besser auf und wird besonders locker. Denn die Kohlensäure wirkt wie ein Triebmittel und ist damit ein natürlicher Ersatz für Backpulver. Ganz nebenbei enthält der Teig auch weniger Kalorien.

Cremige Desserts

Egal, ob Quark, Waffeln oder Mousse – kohlenstoffhaltiges Mineralwasser macht Desserts cremig-zart und spart Milch oder Sahne. Mit einem nur leicht mineralisierten Mineralwasser (z. B. Plose Medium oder Naturale) bleibt der Eigengeschmack der Süßspeisen besser erhalten.

Herzhaftes Trendgebäck: Vegane Spinatwaffeln

Zutaten für 6 Waffeln: 1 Schalotte, 200 g Blattspinat, ½ Muskatnuss, frisch gemahlener Pfeffer, 1 EL Flohsamenschalen, 200 ml Sojadrink, 250 g Dinkelvollkornmehl, 1 EL Backpulver, ½ TL Salz, ½ TL Kreuzkümmel, 3 EL Rapskernöl, 1 EL Ahornsirup, 250 ml Plose Mineralwasser Medium, 200 g Soja Joghurtalternative, 50 g Pinienkerne

Zubereitung:

1. Zunächst die Schalotte schälen, fein würfeln und in einer Pfanne mit einem Esslöffel Rapskernöl glasig anschwitzen – den Spinat dazu geben und dünsten, bis er zusammenfällt.
2. Den Spinat mit frisch geriebener Muskatnuss und Pfeffer abschmecken.
3. Für den Waffelteig die Flohsamenschalen mit dem Sojadrink anrühren und einige Minuten quellen lassen.
4. In der Zwischenzeit Dinkelvollkornmehl, Backpulver, Salz, Kreuzkümmel, frisch geriebene Muskatnuss, Pfeffer, Rapskernöl und Ahornsirup zu einem glatten Teig verrühren und für einen besonders fluffigen Teig das Plose Mineralwasser Medium hinzugeben.
5. Das Waffeleisen nebenbei vorheizen und leicht einfetten.
6. Die Flohsamenschalen unter den Teig mischen und den Spinat vorsichtig unterheben.
7. Je nach Größe des Waffeleisens etwa 2 – 3 Esslöffel Teig in die Mulden geben und goldbraun backen.
8. Mit dem übrigen Teig wiederholen und nebenbei die Pinienkerne in einer Pfanne ohne zusätzliches Fett anrösten.
9. Die Waffeln mit Soja Joghurtalternative und Pinienkernen servieren.

akz-o

TIPPS

- Anzeige -



(Foto: easyLEARN Markkleeberg (KlickNet/envato))



(Foto: easyLEARN Markkleeberg (KlickNet/envato))

Jetzt an die Abschlussprüfung denken

Gezielte Vorbereitung und Intensivkurse bei easyLEARN in den Winter- und Osterferien nutzen!

Es sind nur noch ein paar Wochen bis die Abi-, BLF- (Besondere Leistungsfeststellung) oder Abschlussprüfung ansteht. „Spätestens jetzt ist der Zeitpunkt, mit dem Lernen anzufangen“, sagt Renè Klickermann, Geschäftsführer der Profi-Nachhilfe easyLEARN in Markranstädt.

Zur gezielten Vorbereitung auf das Abi oder die Abschlussprüfung in der 10. Klasse bietet easyLEARN in Markranstädt in den Osterferien speziell für Schulabgänger/-innen regelmäßige „Prüfungsvorbereitung“ an. Die täglich stattfindenden Präsenz- oder Online-Kursen werden für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch angeboten.

Für Gymnasiasten der 10. Klasse findet außerdem ein spezieller BLF-Intensivkurs in Mathematik, Deutsch und Englisch bereits in den Winterferien statt.

In den easyLEARN Prüfungsvorbereitungskursen in Markranstädt werden Inhalte, die im Laufe der letzten Jahre in Vergessenheit geraten sind, aufgefrischt. Lernlücken werden gezielt geschlossen und schließlich der prüfungsrelevante Stoff Schritt für Schritt gelernt. Die motivierten und qualifizierten

Nachhilfelehrer/innen von easyLEARN wissen, worauf es ankommt, und unterstützen jeden angehenden Prüfling ganz individuell. Eine genaue Lernstandsanalyse vor Beginn der Förderung und der Einzelunterricht in der kleinen Gruppe bieten dabei ideale Lernvoraussetzungen.

„Wer sich so gut vorbereitet, hat beste Chancen, die Prüfung erfolgreich zu bestehen. Alle interessierten Schüler/innen sind herzlich eingeladen, easyLEARN in Präsenz oder online zu testen“, so Klickermann.

Mit easyLEARN ganz easy zu guten Noten. Kostenfreie Probetermine und Beratungstermine sind online vereinbar unter www.easy-learn.de/markranstaedt oder vor Ort in der Leipziger Straße 9. Auch telefonisch steht Ihnen das easyLEARN Büro zur Verfügung unter 034205-22 49 37.

PM easyLEARN

Flemming über 80 Torten in Ihrer Spitzen Konditorei mit Freisitz & Café
www.cafehaus-flemming.com (034205)87428
 Di - Sa 10 - 16 Uhr - Schulstraße 2 Markranstädt

Wir sind jederzeit für Sie da!
 per Telefon 034205 208900
 per WhatsApp 0157 81714557
 per Mail reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Frag dein Reisebüro!
 Gleiche Preise wie im Internet.

Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!

PERSÖNLICH
 INDIVIDUELL
 KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

easyLEARN
 Dein Lerncenter vor Ort & Online

ABITUR, 10. KLASSE ABSCHLUSSPRÜFUNG ODER BLF STEHT AN?

Wir machen Dich fit in Deutsch, Mathe und Englisch.

JETZT TESTEN! 2 PROBETERMINE GRATIS
 Je 90 min in Mathe, Deutsch oder Englisch für Neukunden

Jetzt kostenfrei easyLEARN testen.

BÜRO MARKRANSTÄDT
markranstaedt@easy-learn.de Leipziger Str. 9
 t: 034205 22 49 37 04420 Markranstädt

www.easy-learn.de/markranstaedt

GESUNDHEIT

Eisbaden - Das sollte man beim Bad im kalten Wasser wissen und beachten

Langsam aber sicher ist es so weit. Die Temperaturen sinken und es geht in großen Schritten Richtung Winter. Während für die meisten Leute an Baden im See oder Fluss schon seit ein paar Monaten nicht mehr zu denken ist, beginnt für andere die Saison jetzt erst richtig. Von Eisbaden kann zwar in den meisten Regionen noch nicht die Rede sein, doch mit 10-15° Wassertemperatur – zum Beispiel in der Ruhr – wird es doch schon langsam spannend.

Ist Eisbaden gefährlich?

Während manche Leute begeistert oder fasziniert sind, können andere über so etwas nur den Kopf schütteln. Das ist doch gefährlich!

Ist diese Aussage unbegründet?

Wie bei allen Dingen lautet die Antwort: Teilweise. Stark erhitzt sofort kopfüber ins kalte Wasser zu springen, ist sicherlich keine gute Idee. Auch bei speziellen Herz- oder Kreislauferkrankungen ist sicher zur Vorsicht oder sogar zum Verzicht geraten. Macht man allerdings ein paar Dinge richtig, geht das Risiko gegen Null. Voraussetzung: Etwas gesunder Menschenverstand.



(Foto: AdobeStock)

Worauf sollte man beim Kaltbaden achten?

Die allerwichtigste Basis: Langsam, aber bestimmt und kontinuierlich reingehen. Kontrolliert atmen. Und selbst wenn die Schnappatmung einsetzt: Schnell wieder Kontrolle über den Atem erlangen. Jeder kann kaltbaden. Es ist keine Frage des Könnens, sondern des Wollens und Machens. Viele empfehlen, die Hände über Wasser zu halten und auch mit dem Kopf nicht einzutauchen. Tatsächlich machen diese beiden Faktoren das Erlebnis intensiver, aber stellen keine Gefahr dar. Also, der Kopf darf unter Wasser. Die beiden größten Gefahren beim Kaltbaden sind beide auf eine Ursache zurückzuführen: Selbstüberschätzung bzw. Fehleinschätzung. Wer zu weit hinausschwimmt und dann keine Kraft mehr hat, bekommt unter Umständen ein Problem. Und das absolute No Go: Unter die Eisdecke tauchen (z. B. in einem See). Du siehst – selbst mit Schwimmbrille – von unten nicht, wo das Eis endet und kannst theoretisch ein paar Centimeter neben dem Ausgang ertrinken, einfach, weil Du ihn nicht mehr findest. Wer unbedingt unters Eis tauchen will, sollte das nur mit entsprechender Sicherung und erfahrenen Partnern tun.

Eisbaden – wie lange?

Für den Start reichen meist 30 Sekunden.

Eine beliebte Methode ist es, nach diesen 30 Sekunden das Wasser zu verlassen, sich etwas zu bewegen (ein paar Kniebeugen, Liegestütze etc.) und auf den Hitzeschub zu warten, den der Körper dann produziert. Der perfekte Zeitpunkt, um noch einmal ins kalte Wasser zu gehen. Dann geht es meist schon 1-2 Minuten.

Mit regelmäßiger Übung sind massive Steigerungen möglich. Eine Frau, die erst dieses Jahr mit Eisbaden – in einer Tonne mit 0° kaltem Wasser – begonnen hat, konnte ihre Zeit im Eis innerhalb eines Monats auf 16 Minuten steigern.

Eisbaden und Muskelaufbau

Das leidige Thema, seitdem Peer Mertesacker bei der WM 2014 davon sprach. Die Effekte der Kälte auf den Körper sind vielseitig und differenziert von denen des Badens zu betrachten. Es konnte mittlerweile gezeigt werden, dass Kaltwasserimmersionen die Aktivität von

Arzneimittel bequem bestellen und Zeit und Wege sparen

gesund.de

Wir sind auch online die Apotheke Ihres Vertrauens und jetzt noch bequemer erreichbar - von überall.

Medikamente?
Einfach online bei uns bestellen!

Rezepte einlösen?
Senden Sie uns einfach das Rezept als Foto oder eRezept über die App!

Local oder digital?
Egal - bei uns immer in besten Händen!

einmal in hand

APOTHEKEN

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

www.Gesundheitstempel.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.

Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 - 832 475**
24h: 0157 - 52 49 82 36
buero@profivital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand

GESUNDHEIT

den für Muskelaufbau zuständigen Satellitenzellen herabsetzen oder diese sogar deaktivieren. Das würde bedeuten: Kein Muskelaufbau durch Eisbaden. Allerdings wurde in den entsprechenden Studien dafür gesorgt, dass die gekühlten Muskeln 2 Stunden lang nicht wieder bewegt und erwärmt wurden. Dieses Szenario ist sehr alltagsfremd und hat daher begrenzte Übertragbarkeit auf die Praxis.

Deswegen ist es immer essenziell, die Praxistransfer von der Wissenschaft zum Kaltbaden zu vollziehen.

Negative Effekte auf den Muskelaufbau in der Praxis sind unwahrscheinlich. Positive allerdings auch.

Dafür mildert Eisbaden den Muskelkater – ein Vorteil für alle, die am nächsten Tag wieder Leistung bringen wollen.

Verbessert Kaltbaden die Fettverbrennung?

Kaltbaden kann, wie jede andere körperliche Aktivität, die Fettverbrennung anregen. Besonders spannend ist dabei, dass die Kälte zur Entstehung braunen Fettes beiträgt. Dieses braune Körperfett verbraucht auch im Ruhezustand Energie. Wenn dieser zusätzliche Verbrauch nicht durch zusätzliche Nahrung ausgeglichen wird, hat Kaltbaden also einen potenziell fettverbrennenden Effekt.

Abschließende Worte

Kaltbaden ist sowohl körperlich als auch mental sehr vielschichtig. Es verbessert das Immunsystem, stärkt die Entscheidungsfähigkeit, Resilienz und mentale Kontrolle und ist eine Erfahrung, die vielen Leuten extrem gut tut. Eine einfache Möglichkeit, über sich hinauszuwachsen und dabei noch von gesundheitlichen Vorteilen zu profitieren.

openPR (PM Intellectics)

Mit klarem Blick durch den Winter

Gerade jetzt leiden viele Menschen unter trockenen Augen

Auf äußere Einflüsse reagieren unsere Augen oftmals sehr empfindlich. Besonders groß sind die Herausforderungen in der kalten Jahreszeit: Eisiger Wind und trockene Heizungsluft machen den Augen ebenso zu schaffen wie ständiger Zug aus der Autobelüftung oder der Klimaanlage im Büro. Dadurch gerät der natürliche Tränenfilm, der die Augen vor Krankheitserregern schützt und mit Nährstoffen versorgt, aus dem Gleichgewicht. Zu den typischen Folgen gehören Rötungen, Juckreiz, Brennen, Lichtempfindlichkeit, Sehstörungen oder ein unangenehmes Fremdkörpergefühl.

Symptome unbedingt behandeln

Das ist keine Seltenheit: Von trockenen Augen sind laut Berufsverband der Augenärzte 15 bis 17 Prozent der deutschen Bevölkerung betroffen. Die Beschwerden werden dabei häufig als sehr unangenehm empfunden. Aus diesem Grund und auch um langfristig Hornhautschäden zu vermeiden, sollten trockene Augen unbedingt behandelt werden. Bewährt haben sich freiverkäufliche Augentropfen mit Hyaluronsäure wie Vismed – im Winter auch als Gel empfehlenswert, da dieses die Augen besonders nachhaltig benetzt. Klinische Studien belegen die hohe Wirksamkeit der Hyaluronsäure. Ihre lange Verweildauer auf der Augenoberfläche macht Hyaluronsäure zu einer wirksamen Benetzungslösung bei trockenen Augen, da sie einen Schutz- und Gleitfilm auf der Augenoberfläche bildet und den noch vorhandenen Tränenfilm stabilisiert.

Wohlfühl Tipps für die Augen

Länger andauernde Beschwerden sollte man unbedingt fachärztlich abklären. Zur weiteren Pflege für die Augen sind zudem kleine Wohlfühlmomente zwischendurch ratsam. Viele Tipps hierzu gibt es unter www.hilfe-bei-trockenen-agen.de. So ist es wichtig, regelmäßig kurz bei weit geöffnetem Fenster zu lüften. Kleine Wasserschalen auf der Heizung sorgen für wohltuende Verdunstungsfeuchte in der Luft und Augengymnastik schafft Entspannung. Dafür zum Beispiel abwechselnd ein naheliegendes und ein weit entferntes Objekt fixieren, die Augen rollen oder immer wieder bewusst blinzeln.

djd

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches Rotes Kreuz

PFLEGEDIENST MARKKRANSTÄDT

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Markttarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Eisenbahnstr. 16,
04420 Markranstädt

Telefon:
034205 / 87 11 6

 www.drk-leipzig-land.de



Pflegedienst Engel Markranstädt












„Engel“ pflegen & betreuen, wir sind 24-Stunden persönlich in unseren betreuten Wohnanlagen für Sie da und kommen auch gern zu Ihnen nach Hause!



Pflegedienst Engel GmbH
04420 Markranstädt
Leipziger Straße 2 c



Tel.: 034205/99233
Fax: 034205/99234



Webseite: www.heraresidenzen.de
E-Mail: info@pflegedienst-engel.de

STELLENMARKT

Europäische Tage des Kunsthandwerks

Vom 31. März bis zum 2. April 2023 laden Handwerkerinnen und Handwerker in ganz Sachsen zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks (ETAK) ein. Neben einem Blick in die Werkstätten werden die Besucher auch die Möglichkeit haben, sich kreativ auszuprobieren.

Kunsthandwerker*innen und Kreative nutzen die Europäischen Tage des Kunsthandwerks als bundesweite Veranstaltung, um sich und ihre Produkte zu präsentieren. Gestaltende, traditionell, künstlerisch, kunsthandwerklich oder denkmalpflegerisch arbeitende Handwerkerinnen und Handwerker sind aufgerufen, sich an den ETAK zu beteiligen.

Anmelden kann man sich ab sofort online. Die Webseite dient gleichzeitig den Besuchern zur Orientierung und Planung.

► **Informationen und Anmeldung:**
www.kunsthandwerkstage.de

PM Handwerkskammer zu Leipzig

Green Office: Mehr Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz

Erst Corona, dann Inflation und rasant steigende Energiekosten: Ist jetzt überhaupt der richtige Zeitpunkt, um sich auch noch dem Thema nachhaltiger Arbeitsplatz zu widmen? Interessanterweise haben die letzten beiden Jahre viel zur Umweltfreundlichkeit in diesem Bereich beigetragen. „Mehr Homeoffice = weniger Spritverbrauch“ und „hohe Materialkosten = weniger Materialverschwendung“ sind nur zwei von vielen Faktoren, die mehr Nachhaltigkeit in den Arbeitsalltag gebracht haben. Aber es gibt noch weitere Stellschrauben, bei denen mit wenig Aufwand große Wirkung erzielt werden kann. Hier die Top Drei der einfach umzusetzenden Maßnahmen:

Strom sparen

Der Letzte macht das Licht aus! Nach getaner Arbeit sollten alle Geräte komplett ausgeschaltet werden, denn auch der Stand-by-Modus verbraucht Energie. Übrigens gibt es mittlerweile sogar intelligente Beleuchtungssysteme – zum Beispiel von Luctra, die sich von selbst an- und ausschalten können und immer nur dort leuchten, wo sie auch wirklich gebraucht werden.

Aus alt mach neu

Recyclingpapier – das kennt jeder und viele entscheiden sich bereits für diese umweltfreundlichere Papiervariante. Weni-

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Mitarbeiter/-in Galabau/-pflege

für Vollzeit, Teilzeit, Minijobber (m/w/d)

Wir bieten: tolles Arbeitsklima, modernste Technik, attraktive Vergütung
Wir erwarten: Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, abgeschlossene Ausbildung oder entsprechende Berufserfahrung, Führerschein Klasse B erforderlich

- ✓ Rollrasen
- ✓ Natursteinarbeiten
- ✓ Sichtschutz, Zäune, Pergolen
- ✓ Pflanzarbeiten / Pflasterarbeiten
- ✓ Baumschnitt
- ✓ Baumfällungen



www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de
☎ 0170/2400693 • Inhaber Sven Baumann

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH
Elektrotechniker / Meister / Azubi (m/w/d).
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

LAGOVIDA
• natürlich • lebendig • erholen •

www.lagovida.de

Wir suchen Unterstützung!

Empfangsmitarbeiter Rezeption (m/w/d) Vollzeit
Empfangsmitarbeiter Rezeption im Nachtdienst (m/w/d) Teil- o. Vollzeit
Spülkraft (m/w/d) Teil- o. Vollzeit

Wir bieten: ...eine moderne/ klimatisierte Küche, angemessene Bezahlung mit Sonn- & Feiertagszuschlägen, freie Getränke & Verpflegung, Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter Prämie, monatl. Wertgutschein zum Tanken in Höhe von EUR 50,00, Möglichkeit zur Anlieferung privater Paketbestellungen, Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge möglich, Mitarbeitererevents & Benefits, ein digitales Zeiterfassungssystem, Kindergartenzuschuss möglich.

Bewerbungen bitte an: LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störnthaler See
Hafenstraße 1 ■ 04463 Großpösna ■ Tel.: 03 42 06 - 77 50 ■ E-Mail: info@lagovida.de ■ www.lagovida.de

STELLENMARKT



Aus wiederverwerteten Kunststoffen wie zum Beispiel alten Plastiktaschen, -flaschen & Co. werden neue Produkte wie Papierkörbe, Stiftehalter und Schubladenboxen. (Fotos: Durable/akz-o)

ger bekannt ist, dass es auch die Schreibtischausstattung aus recyceltem Material gibt. Aus wiederverwerteten Kunststoffen wie zum Beispiel alten Plastiktaschen, -flaschen & Co. werden neue Produkte wie Papierkörbe, Stiftehalter und Schubladenboxen. Beim Kauf sollte auf renommierte Siegel wie den Blauen Engel geachtet werden, die geprüftes Recycling garantieren. Hersteller wie Durable bieten zertifiziert nachhaltige Schreibtischaccessoires aus Recyclingkunststoff an. Wer mehr wissen will: Auf durable.de gibt es ein Video und weitere Informationen dazu, wie aus Altplastik neue Produkte entstehen.

Langes Leben

Vom Stift bis zum Zettelhalter: Für Produktion und Lieferung werden Energie und Rohstoffe verbraucht. Wer beim Kauf auf Qualität und Langlebigkeit der Produkte achtet, schont Ressourcen. Und letztlich sind langlebige Dinge sogar günstiger als Billig-Produkte, die viel zu schnell kaputtgehen. Deutsche Markenhersteller verwenden hochwertige Materialien und unterziehen ihre Produkte regelmäßig aufwendigen Qualitäts-tests, um deren Haltbarkeit sicherzustellen.

akz-o



Zuhause – wenn einfach alles passt.

Die ERGO Hausratversicherung schützt Sie vor finanziellem Verlust im Schadensfall – und unterstützt Sie mit vielen praktischen Serviceleistungen.

Glusa & Partner Versicherungen

04420 Markranstädt - Leipziger Str.70
Tel 034205 453560
dirk.glusa@ergo.de
www.dirk-glusa.ergo.de



MOBILITÄT

Beißattacken können teuer werden

Mit Ultraschall lassen sich Marder wirksam vom Auto fernhalten

Laut Statista mussten die Versicherungsgesellschaften im Jahr 2018 rund 200.000-mal Schäden an Autos regulieren, die Marder mit ihren Bissen verursacht haben. Wenn die Tiere im Motorraum an Kabeln und Leitungen knabbern, kann dies kostspielige Folgen haben. Besser ist es daher, die Vierbeiner vom Fahrzeug fernzuhalten. Ultraschall-Töne sind für das menschliche Ohr meist kaum wahrnehmbar und halten die Tiere zuverlässig auf Distanz. Ultraschallvertreiber wie der Voss.sonic 360 lassen sich in der Garage oder im Carport flexibel verwenden. Sobald sich ein Tier nähert, registriert dies ein Infrarotsensor und löst den Ultraschall-Ton aus. Unter www.weidezaun.info gibt es mehr Informationen sowie eine Bestellmöglichkeit.

djd

Autounfälle: „Schuld sind immer die anderen.“



Jeder vierte Autofahrer in Deutschland hat in den vergangenen drei Jahren einen Unfall oder eine gefährliche Situation im Straßenverkehr erlebt. Die drei häufigsten Ursachen dafür waren schlechtes Wetter (29 %), zu schnelles Fahren (22 %) und Ablenkung (22 %). Zu diesen Ergebnissen kommt die bundesweite, repräsentative Studie von infas quo im Auftrag des Direktversicherers DA Direkt zum Thema Ablenkung im Straßenverkehr.

Das größte Unfallrisiko sehen 58 Prozent der Befragten allerdings in anderen Verkehrsteilnehmern, lediglich 21 Prozent bei sich selbst. Vor allem Fahrradfahrer, andere Autofahrer, Fußgänger und der öffentliche Nahverkehr werden als ablenkend wahrgenommen. Ablenkung und überhöhte Geschwindigkeit sind somit die größten vermeidbaren Ursachen für Verkehrsunfälle! „Schuld sind immer die anderen. Doch für mehr Sicherheit im Straßenverkehr ist jeder Einzelne gefordert, sich seiner Verantwortung als Verkehrsteilnehmerin und Verkehrsteilnehmer bewusst zu sein“, sagt Peter Stockhorst, CEO von DA Direkt.

Rasieren und Schminken am Steuer

Grundsätzlich kann alles zu Ablenkung führen, was am Steuer nebenher passiert. Fast ein Zehntel der Autofahrer und Autofahrerinnen in Deutschland hat sich am Steuer schon mal rasiert oder geschminkt, wenn die Zeit am Morgen zu knapp bemessen war. Genauso groß ist der Anteil derjenigen, die während der Fahrt bisweilen an beruflichen Online-Meetings teilnehmen und E-Mails bearbeiten. Telefonate, schnelle Mahlzeiten und intensive Gespräche mit Mitfahrern gehören für viele Autofahrer ebenfalls mehr oder weniger selbstverständlich dazu.

Smartphone-Nutzung bei Jüngeren auf Rekordtief

Bei den 18- bis 29-jährigen ist die regelmäßige Smartphone-Nutzung am Steuer mit 24 Prozent zwar überdurchschnittlich. Im Vergleich zu 2021 ist der Wert aber um 9 Prozent gesunken. 2020 war der Griff zum Handy während der Fahrt sogar noch für 37 Prozent alltäglich. „Es ist ein sehr gutes Zeichen, dass die Smartphone-Nutzung am Steuer bei jungen Menschen auf ein Rekordtief gesunken ist. Hier scheint offenbar ein Umdenken stattzufinden, das wir als DA Direkt mit unserer Aufklärungsarbeit ausdrücklich fördern. Denn jeder Unfall durch Ablenkung ist potenziell vermeidbar“, so Peter Stockhorst.

akz-o
(Foto: DA Direkt/akz-o)

Aygo X - IHR perfekter Pflegediensthelfer

99 € mtl. Toyota Leasing inkl. Wartung*

Kraftstoffverbrauch Aygo X, 1,0-L-VT-i: Benzinmotor 53 kW (72 PS), niedrig (Kurzstrecke): 5,7-5,4 l/100 km; mittel (Stadttrand): 4,5-4,4 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,2-4,1 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,8-5,3 l/100 km; kombiniert: 5,0-4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 114-108 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt.

*Unser KINTO One Leasing-Angebot für den Toyota Aygo X Basis 1,0-L-VT-i: Benzinmotor 53 kW (72 PS). Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, Gesamtlauflistung: 40.000 km, 48 mtl. Raten à 99,00 € inkl. Wartung, zzgl. MwSt.. Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags mit einer Laufzeit von 48 Monaten bei der KINTO Deutschland GmbH und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2023. Zzgl. 999 EUR Überführungskosten zzgl. MwSt. Aktion nur Gültig für Pflegedienste.

Heckfahrradträger THULE

Der Frühling ist schon in Sicht.

Nur solange der Vorrat reicht!

komplett einklappbar | passt direkt an die Anhängerkupplung | komplett abschließbar.

Aktions-Preis nur 479,- €

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

MOBILITÄT

Ein wachsames Auge auf die Insassen – Intelligente Kamera-sensierung macht das Autofahren sicherer



Ist die Person am Steuer müde oder unkonzentriert? Die Kamera erkennt Risiken und warnt sofort. (Foto: djd/Robert Bosch/Ralf Grömminger)

Ein Blindflug am Steuer kann lebensgefährlich sein. Wer bei Tempo 50 für drei Sekunden kurz einnickt oder auf das Smartphone statt auf die Straße schaut, legt dabei 42 Meter zurück. Laut internationaler Studien ist rund jeder zehnte Unfall auf Ablenkung oder Müdigkeit zurückzuführen. Elektronische Helfer können das Risiko in Zukunft minimieren – indem sie verhindern, dass kritische Situationen überhaupt entstehen. Schon heute gibt es Systeme, die automatisch erkennen, wenn die Person am Steuer abgelenkt ist oder es zum gefürchteten Sekundenschlaf kommt. Eine sofortige Warnung sorgt wieder für mehr Aufmerksamkeit und kann auf diese Weise so manchen Unfall verhindern.

Kamerasystem erkennt Gefahren automatisch

Auch der Gesetzgeber hat das Thema auf die Agenda genommen und bereits Regelungen beschlossen. Neufahrzeuge, die in der Europäischen Union zugelassen werden, müssen zukünftig in der Lage sein, Müdigkeit und Ablenkung der Fahrer zu erkennen. Das gibt die sogenannte EU General Safety Regulation vor. Schon heute sind die ersten Serienfahrzeuge auf den Straßen unterwegs, die über eine entsprechende Innenraumsensierung verfügen. So hat etwa Bosch ein System entwickelt, das Gefahren identifizie-

ren und sowohl warnen als auch gezielt unterstützen kann. Eine Kamera registriert dabei, wenn die Augenlider schwer werden, der Fahrer abgelenkt ist oder den Kopf in Richtung der Rücksitze dreht. Dank künstlicher Intelligenz zieht das System aus diesen Informationen die richtigen Schlüsse: Es warnt bei Unachtsamkeit, empfiehlt Pausen, wenn es Zeichen von Müdigkeit erkennt oder reduziert sogar die Geschwindigkeit – je nach Wunsch des Fahrzeugherstellers oder gesetzlichen Vorgaben. Neben dem Fahrer hat das Bosch-System auch den gesamten Innenraum inklusive Beifahrer und Passagieren auf dem Rücksitz im Blick. Die mittels Innenraumsensierung gesammelten Informationen geben zum Beispiel Auskunft über die Sitzhaltung aller Insassen und ermöglichen so die Airbags und Gurtstraffer bestmöglich einzustellen. Neben dem Plus an Sicherheit kann die Technik zusätzlichen Komfort ins Auto bringen. Durch die Identifizierung des Fahrers mittels der Kamera kann das System zum Beispiel automatisch die richtige Sitzstellung oder Wohlfühltemperatur einstellen.

Datenschutz bleibt gewahrt

Die Daten der Kamera werden direkt im Auto ausgewertet, sie werden nicht gespeichert und verlassen das Fahrzeug nicht. Zur Auswertung nutzt das Bosch-System zudem nicht das Gesamtbild, sondern kleine Auszüge daraus wie die Blickrichtung oder Öffnung der Augenlider. Die Anforderungen des Datenschutzes werden somit erfüllt – bei einem gleichzeitig verbesserten Schutz der Verkehrsteilnehmer.

djd



Markranstädt informativ *online*
www.druckhaus-borna.de

Fahrschule LUPA
Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –



B	Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt Mobil: 0170 7371040 E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de
BE	
A	
A 1	
A 2	
Moped	Telefon: 034205 58309
Mofa	



Check ab **24,95 Euro¹**

Volkswagen Service
Die Sicherheit im Fokus
Der Fahrzeug-Check

Zuverlässige Mobilität

Besonders entspannt an kühlen Tagen fährt es sich mit einem verlässlichen Fahrzeug. Der Volkswagen Service macht den Fahrzeug-Check und prüft Motor, Bremsen und alle sicherheitsrelevanten Komponenten. So können Sie unvorherhofften Problemen vorbeugen und für den Werterhalt Ihres Fahrzeugs sorgen. Jetzt Termin vereinbaren.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung.
¹ Überprüfung des Fahrzeugs, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 13.03.2023. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig für alle Volkswagen Pkw.



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Quesitz GmbH
Lützner Straße 143, 04420 Markranstädt/OT Quesitz
Tel. +49 34205 7200, http://www.volkswagen-quesitz.de

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Promenadenring 3, 3.OG, EBK*, Wanne, Laminat, Gasterne für Warmwasser & Heizung
63,31 m² für 380 € Grundmiete/ 491€ o. Heizung/ WW
Bj: 1922, G, V, 111,6 kWh (m²a)

Südstraße 20, Dach= 3.OG, EBK*, Wanne, Laminat
57 m² für 371€ kalt/ 570€ warm
Bj: 1929, G, V, 116 kWh (m²a)

Parkstraße 1a, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat+BF, Balkon
52,36 m² für 393€ kalt/ 589€ warm
Bj: 1905, G, V, 91 kWh (m²a)

Leipziger Str. 68, EG, EBK*, Dusche, Laminat
47,32m² für 308€ kalt/ 485€ warm
Bj: 1954, G, V, 113 kWh



Bei uns sich wohlfühlen...

www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

3-Raum-Wohnungen

Zwenkauer Straße 38, EG, EBK*, Dusche, Laminat/BF
60,09 m² für 421 € kalt / 646 € warm
Bj: 1919, G, V, 194,3 kWh (m²a)

Südstraße 16, 1. OG, EBK*, Dusche, Laminat
72,12 m² für 505 € kalt / 757 € warm
Bj: 1927, G, V, 104 kWh (m²a)

Ziegelstraße 1b, 2. OG, EBK*, Wanne, Laminat, Balkon
59,62 m² für 447€ kalt / 655 € warm
Bj: 1956, G, V, 90 kWh (m²a) **ca. April 2023**

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen,
EBK= Einbauküche EBK*= Einbauküche gegen Aufpreis möglich,
G=Gas, V=Verbrauchsausweis

AKTUELLES

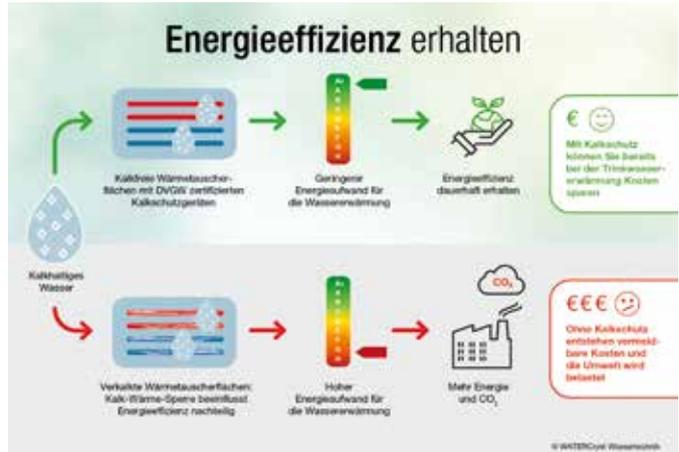
Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Energiefresser im Haushalt



Ganz Deutschland redet vom Energiesparen. Ein Kostentreiber gerät dabei aber häufig aus dem Blick: Kalksteinablagerungen auf Wärmetauscher-Flächen, die den Energieverbrauch maßgeblich erhöhen. Zwar lässt sich Kalk mit diversen Verfahren für die Technik unschädlich machen, dabei gehen jedoch oft natürliche Mineralien verloren, die für eine gesunde Ernährung essenziell sind. Die Lösung: eine chemiefreie Kalkschutztechnik, die den im Trinkwasser gelösten Kalk in kleinste Kristalle umwandelt und mit der Wasserentnahme direkt ausspült. Wann Kalkschutz besonders wichtig ist, präzisiert Dr. Klaus Leiter, Mitentwickler der chemiefreien Katalysator-Technologie BIOCAT. „Gerade beim Betrieb von solarthermischen Anlagen sorgen Kalkschutzanlagen für einen zuverlässigen Schutz auch bei hohen Temperaturen. Gleiches gilt für Wärmepumpen in Kombination mit Frischwassersystemen“, so der Wissenschaftler. Verbraucherinnen und Verbraucher genießen mit moderner Kalkschutztechnik reines, gesundes Wasser, sparen Energiekosten und belasten die Umwelt nicht. Wer über den Wechsel oder die Sanierung des Heiz- oder Warmwassersystems nachdenkt, findet unter www.watercryst.com mehr Informationen.

spp-o

Übliche Entkalkungsmethoden entfernen auch lebensnotwendige Mineralstoffe aus dem Trinkwasser. Moderne Kalkschutztechnik sorgt für reines, gesundes Wasser, spart Energiekosten und belastet die Umwelt nicht. (Fotos: watercryst/akz-o)



WIR MACHEN SAUBER!

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinenservice**
- **Malerarbeiten**



Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebauedereinigung-merkel.de
www.gebauedereinigung-merkel.de



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Wäschewaschen ohne schlechtes Gewissen

Waschmaschine mit Mikroplastikfilter: Damit Kleidung die Meere nicht verschmutzt"

Die Verschmutzung der Meere durch Mikroplastik stellt ein großes Problem für die Umwelt dar. Auch wenn die kleinen Partikel für das menschliche Auge kaum sichtbar sind, sind sie unmittelbar mitverantwortlich für die Plastikverschmutzung der Gewässer. Mit einem Anteil von etwa 33 Prozent sind vor allem synthetische Kleidung und Textilien die größte Quelle für das schädliche Mikroplastik. Allein in Deutschland gelangen jedes Jahr zwischen 30 Millionen und drei Milliarden synthetische Mikrofasern ins Wasser. Verantwortlich dafür ist fast immer die eigene Waschmaschine. Denn bei jedem Waschgang setzen Kleidung und Textilien bis zu 3.000 Fasern frei, die über das Abwasser in unsere Gewässer geleitet werden. Dort werden die Mikrofasern von den Meeresbewohnern aufgenommen, können in die Nahrungskette gelangen und am Ende auf unseren Tellern landen.

Filter fängt bis zu 90 Prozent der Mikrofasern auf

Die eigene Waschmaschine kann dazu beitragen, diesen schädlichen Verschmutzungskreislauf zu stoppen: Von Grundig gibt es nun die weltweit ersten Modelle mit eingebauter Mikroplastikfilter-Technologie. Der Filter befindet sich im Waschmittelfach und wird automatisch bei diversen Programmen aktiviert. Mehrmals während des Waschzyklus wird das Wasser durch den Mikroplastikfilter geleitet, bevor es ins Abwasser gepumpt wird. Dabei werden bis zu 90 Prozent der synthetischen Mikrofasern im Inneren des Filters aufgefangen. Abhängig von der Wahl der Waschprogramme hält ein Mikroplastikfilter bis zu sechs Monate, bevor er gewechselt werden muss. Wann es so weit ist, zeigt das digitale Display an. Der Austausch ist für die Nutzer einfach und schnell erledigt.

Filter kann fachgerecht und kostenlos entsorgt werden

Um zu verhindern, dass die vom Mikroplastikfilter aufgefangenen Mikrofasern in die Umwelt gelangen, darf der Filter nicht im heimischen Müll entsorgt werden. Für die fachgerechte Entsorgung arbeitet der Hersteller mit einem spezialisierten Recyclingunternehmen aus Deutschland zusammen. Dieses zerlegt den Mikroplastikfilter, der zu 98 Prozent aus recyceltem Kunststoff besteht, und stellt daraus wiederverwendbare Materialien her. Für die Nutzer ist der Rückversand des Filters kostenlos. Unter www.grundig.de/mikroplastikfilter gibt es mehr Infos zum Versand gebrauchter und zur Bestellung



Waschmaschinen mit Mikroplastikfilter können den fatalen Kreislauf der Partikel stoppen. (Foto: djd/Beko Grundig Deutschland)

neuer Filter. Das Trommelgehäuse der Waschmaschinen besteht aus recycelten PET-Flaschen, auch die Motortechnologie schont Ressourcen. Dank optimierter Trommelumdrehungen, Wasser- und Waschmittelverteilung laufen die Geräte besonders energiesparend und tragen deshalb das Label der höchsten Energieklasse A.

djd



Der im Waschmittelfach befindliche Mikroplastikfilter wird automatisch bei diversen Programmen aktiviert. (Foto: djd/Beko Grundig Deutschland)





Schärschmidt
47 Jahre – 1976 bis 2023

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de




TÜV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2015

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Mischkultur und Fruchtfolge: Weckruf für den Boden

Abwechslung im Beet hält Pflanzen gesund und stark



(Foto: AdobeStock - Irina Drazowa-Fischer)

Wenn Pflanzen nicht richtig wachsen wollen, die Blüte ausbleibt, die Ernte mager ausfällt und sich Krankheiten und Schädlinge breitmachen, liegt es häufig an einem müden Boden. Um diesem Phänomen vorzubeugen, setzt der findige Gärtner auf uralte Methoden: Mischkultur und Fruchtfolge.

Mischkultur: Gemeinsam wächst es besser

Die Mischkultur ist eine Jahrtausende alte und erprobte Technik, einer Bodenmüdigkeit vorzubeugen. Mischkultur funktioniert so, wie der Name es vermuten lässt: Pflanzen mit unterschiedlichen Eigenschaften und Bedürfnissen werden gemischt angebaut – und begünstigen sich so gegenseitig. Jede Pflanze zieht sich eine andere Nährstoffkombination aus unterschiedlichen Bodenschichten. Das ermöglicht eine gleichmäßigere Nährstoffnutzung. Zudem wird zum Beispiel gebundener Stickstoff für andere Pflanzen verfügbar gemacht, unter anderem durch Hülsenfrüchtler. Die Mischkultur erschwert es auch Krankheiten oder Pilzen, sich durch die Reihen zu pflügen, die Pflanzen bleiben also gesünder. Ein weiterer Vorteil: Die verschiedenartigen Pflanzen helfen sich gegenseitig. So stoßen etwa Duftstoffe Fressfeinde ab. Setzen wir also beispielsweise Kopfsalat neben Fenchel oder Kartoffeln neben Studentenblumen, bleiben die Schädlinge fern. Wer genau wissen möchte, was sich gut zusammen anbauen lässt, findet in zahlreichen Tabellen und Grafiken Anregung.

Gute Nachbarn, schlechte Nachbarn:

Rote Beete	Kopfsalat	Kartoffeln
gut mit: Buschbohne, Dill, Erbsen, Knoblauch, Gurken, Kohlrarten	gut mit: Buschbohne, Dill, Erbsen, Erdbeeren, Fenchel, Gurke, Karotte	gut mit: Buschbohnen, Dill, Kapuzinerkresse, Knoblauch, Lauch, Mais, Spinat, Tagetes
nicht gut mit: Kartoffeln, Lauch, Mais, Mangold, Spinat	nicht gut mit: Kohlrarten, Petersilie, Sellerie	nicht gut mit: Erbsen, Gurken, Kohlrarten, Radieschen, Rote Beete

Fruchtfolge: Vier-Jahres-Plan für eine gute Ernte

Während es bei der Mischkultur darum geht, welche Pflanzen als Nachbarn voneinander profitieren, geht es bei der Fruchtfolge um die Kulturen auf einem Beet über Jahre hinweg. Schon unsere Vorfahren wussten, dass eine Vierfelderwirtschaft guten Boden und Ertragssicherheit bedeutete. Heute ersetzen oft Zucht und Hilfsmittelchen eine sinnvolle Fruchtfolge. Nicht immer zu unserem Vorteil. Glücklicherweise kann im Garten ausgiebig Zeit eingeplant werden. Ein Plan über vier Jahre erleichtert den Anbau und eine Dokumentation in einem schönen Gartenkalender oder Buch lässt Erinnerungen an tolle Erdbeerjahre und verhagelte Apfelsommer lebendig werden.

Pflanzen sorgsam wählen

Damit eine gute Ernte gelingt, sollten die aufeinander folgenden Pflanzen sorgsam gewählt werden, denn auch hier gilt: Nicht jeder versteht sich mit jedem gut. Kartoffeln und Erbsen beispielsweise mögen sich gar nicht, genau wie Dill und Basilikum oder Kopfkohl und Kresse. Hilfreich ist zudem eine Gründüngung. Die gibt dem Beet im vierten und letzten Jahr der Fruchtfolge wichtige Nährstoffe und Struktur zurück, lockert und bedeckt ihn, hält ihn also gesund. Damit der Boden nicht einseitig ausgelaugt wird, Pilze und andere Schaderreger es nicht zu leicht haben und man trotzdem das Beste aus dem Boden rausholen kann, ist eine Fruchtfolge im Gemüsegarten sinnvoll. So können bessere Erträge bei weniger Düngereinsatz erreicht werden. *PM, Nabu e. V.*

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau ■ Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
 E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de · Telefon: 0172 88 27 838

 **Gartennotdienst.de**
wir machen Ihren Garten schöner!

04420 Markranstädt ☎ 0172-6034548
 ✉ info@gartennotdienst.de
 Ansprechpartner: Herr Matzick

 **Metall-Helden**

Patrick Rüdiger,
 Steve Heydel GbR

Merseburger Str. 6a
 04420 Markranstädt

Tel.: 017696422386
 E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:
 Terrassenüberdachungen
 Tore und Zäune
 Garten
 Grills und Smoker
 Möbel
 Dekoratives
 und vieles mehr...

www.metall-helden.de

Glas - & Gebäudereinigung
Kolbe

• **Haushaltsnahe Dienstleistungen** •
 • Sie haben ein Pflegegrad, wir rechnen mit der Krankenkasse ab •

 **GEBÄUDEREINIGER Handwerk**
 SEIT 1990

• **Hausmeisterservice** •
 • **Grünflächenpflege** •
 • **Gartenarbeiten** •

Tel: 034205/8 8146

Glas & Gebäudereinigung Kolbe
 Schwedenstraße 9
 04420 Markranstädt

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Eine Wohngemeinschaft mit der Natur

Echtholzmöbel aus nachhaltigem Anbau bringen Behaglichkeit ins Zuhause

Nachhaltigkeit beginnt heute in den eigenen vier Wänden. Natürliche Materialien wie Holz und Stein prägen aktuelle Trends in der Inneneinrichtung und im Möbeldesign. Sie verbinden Behaglichkeit und Individualität mit ihrem Beitrag zu einem gesunden Raumklima. Besonders nachhaltig sind hochwertige Materialien aber auch deshalb, weil sie oft über viele Jahre und Jahrzehnte ihren Zweck erfüllen und somit besonders sorgsam mit den Ressourcen umgehen.

Gegensätze ziehen sich an

Möbel zum Beispiel aus Echtholz, das aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft stammt, halten buchstäblich ein Leben lang. Gleichzeitig spiegelt das Material mit seinem individuellen Wuchs die jeweilige Herkunft wider. Gegensätze ziehen sich bekanntlich an. Deshalb sind bewusst gesetzte Kontraste ein weiteres beliebtes Designmerkmal hochwertiger Möbelserien. Nachhaltige Hölzer wie Alteiche und dazu schwarzgrauer Granit aus den Alpen, der einen Eindruck der archaischen Bergwelt vermittelt, werden etwa bei der Serie V-Rock living des österreichischen Herstellers Voglauer zum Blickfang in jedem Zuhause. Die puristische Formensprache, für die sich die Möbeldesigner entschieden haben, lässt dabei die Qualitäten der

Naturwerkstoffe umso deutlicher zum Vorschein treten. Dazu wird die schroffe Oberfläche des Alpengranits mittels Wasserstrahlung in Form gebracht. Optional wählbare Spots bringen den Stein zum Leuchten.

Attraktive Optik trifft auf praktischen Nutzen

Neben der Herkunft der Materialien und der MöbeLOPTIK kommt es bei der Einrichtung ebenfalls auf praktische Aspekte an. Viel nützlicher Stauraum ist ebenso gefragt wie eine ausziehbare Tischplatte, die sich dank eines Einhand-Beschlags einfach und bequem bedienen lässt. Drehstühle mit automatischer Rückholfeder bieten hohen Sitzkomfort in naturnaher Optik. Mehr Informationen und Inspirationen für die eigene Einrichtung gibt es im Fachhandel vor Ort oder vorab unter www.voglauer.com. Der Hersteller setzt auf traditionelle handwerkliche Methoden und nutzt für die Fertigung ausschließlich Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Für jeden Baum, den man sich als Möbelstück ins Haus holt, wächst wieder ein neuer nach – für einen intakten Kreislauf der Natur.

djd (Fotos: djd/Voglauer Möbelwerk/4hauser)



FENSTER

 Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Alte Treppe? Wieder schön und sicher!

Die schlaue Lösung
 In Wünsche erfüllen - Werte erhalten

Neue Stufen nach Maß
 Schautag 04.03.2023 von 9 - 12 Uhr

PORTAS-Fachbetrieb
 Holger Uhlrich, Tel. 034297 41570
 Studio in Böhlitz-Ehrenberg, Lützscheuer Str. 1
 Tel. 0341 - 9756484
 Mo 10 - 13 Uhr, Mi / Do 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de
PORTAS
 Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Das Küchenhaus am Markt
 LEIPZIGER STRASSE 1
 04420 MARKKRANSTÄDT
 TELEFON: (034205) 88591
 TELEFON/FAX: (034205) 88592
 ISDN / PC (034205) 88593

Das Möbelhaus am See
 AN DER RENNE
 04420 MARKKRANSTÄDT
 TELEFON: (034205) 88434
 TELEFON/FAX: (034205) 88486
 ISDN / PC (034205) 88487

möbelhaus markranstädt

TRAUER

Erste Hilfe im Todesfall

Nehmen Sie sich Zeit. Sie können in Ruhe Abschied nehmen, bis der Verstorbene von einem Bestatter abgeholt wird, so Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Beim Sterbeort zu Hause rufen Sie den behandelnden Arzt (Hausarzt) an. Beim Sterbeort im Krankenhaus oder in einer Pflegeeinrichtung übernimmt üblicherweise die Einrichtung das Organisatorische. In aller Regel kümmern sich die nächsten Angehörigen gemeinsam mit dem Bestatter um den weiteren Ablauf. Auf der Seite des BDB unter www.bestatter.de finden Sie seriöse Bestatter bis hin zu besonders qualifizierten Markenzeichenbetrieben in Ihrer Nähe, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Stellen Sie die wichtigsten Dokumente zusammen

Personalausweis oder Reisepass und die Geburtsurkunde werden in jedem Fall benötigt. Eine Heiratsurkunde, die Sterbe-



urkunde des Ehepartners oder ein Scheidungsurteil müssen abhängig vom Familienstand vorgelegt werden. Suchen Sie weitere Unterlagen und Policen zum Sterbefall heraus: Krankenkassenkarte, Rentennummer, Betriebsrente, Testament, Bestattungs-Vorsorge, Sterbegeldversicherung, Verfügungen, Willenserklärungen, Lebensversicherung ...

Existiert eine Bestattungs-Vorsorge oder -Verfügung, dann hat der Mensch zu Lebzeiten festgelegt, wie er sich seine Bestattung vorstellt. In den anderen Fällen müssen die Angehörigen entscheiden, ob und wo eine Erd- oder Feuerbestattung erfolgen soll, und sich auch um die Kosten kümmern. Zur Planung gehören die Ausgestaltung der Trauerfeier im kirchlichen Rahmen oder in der Trauerhalle des Bestatters, die Festlegung von Musikwünschen, Angaben zur Trauerpostadresse, die Wahl des Blumenschmucks, wer zum Trauerkaffee kommen soll. Die Auswahl von Sarg und Urne ist für viele Trauernde oft der schwerste Schritt. Viele Bestattungsunternehmen bieten auch die Möglichkeit für die Trauernden, Sarg oder Urne selbst zu verzieren. Informieren Sie sich über die Bestattungskosten. Entweder durch einen transparent gestalteten Kostenvoranschlag des Bestattungsinstituts mit allen Wünschen zur Bestattung oder Sie probieren zunächst online z.B. den Bestattungsplaner des BDB aus und fragen dort nach einem konkreten Angebot bei einem Bestattungsunternehmen. Wichtig ist, dass in einem Kostenvoranschlag sämtliche Kosten erfasst werden! Bestattungskosten sind nicht gleich Bestatterkosten, das wissen viele Menschen nicht, sondern sie umfassen viele weitere Leistungen von der Überführung bis zur Friedhofsgebühr.

akz-o (Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/EH/akz-o)



Danksagung

Traurig nahmen wir Abschied von

Martha Hinkel,
geb. Hilliger

*21.12.1928 † 11.12.2022

Wir bedanken uns für die vielen tröstenden Worte, für die Umarmungen, wenn die Worte fehlten, für das ehrende Geleit und alle Zeichen der Verbundenheit. Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Michael Zemmrich, das Bestattungsinstitut Zetzsche sowie die Gaststätte „Zur Alten Schmiede“.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Tochter Ute Blumstengel mit Familie
Deine Tochter Martina Merkel mit Familie

Rainer Müller

* 10.08.1942
† 25.12.2022



Danksagung

Es gibt Schicksalsschläge im Leben, zu denen man keine Worte findet.

Wir möchten uns herzlichst bei allen bedanken, die uns ihr Mitgefühl auf vielfältige liebevolle Weise bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Gebhardt für seine einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche, dem Blumenparadies Tangermann und der Gaststätte „Zum grünen Baum“.

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Brigitte Müller
Im Namen aller Angehörigen

Es ist egal, wann man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie durch die letzte erwiesene Ehre bei der Trauerfeier von

EDELTRAUD SCHUMANN
geb. Zocher

entgegengebracht wurden, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Einen besonderen Dank dem Redner Herrn Leschke, dem Blumenhaus Meier sowie dem betreuenden Bestattungsinstitut Obst.

In stiller Trauer
Dein Sohn Sven mit Familie



Nachruf

*Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit.
Der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.*



Peter Mette

*24.02.1950 † 06.01.2023

Peter Mette war ein Markranstädter, der sich mit Herz, Verstand und Leidenschaft für seine Stadt einsetzte. In nahezu jedem Verein in Markranstädt hat er sich aktiv engagiert. Fast 20 Jahre war er Hofmarschall im Markranstädter Carneval Club e.V. und selbstverständlich auch einmal Prinz. Im SSV Markranstädt e.V. war er nicht nur aktiver Spieler, sondern auch rund 20 Jahre ehrenamtlich in der Sektion Fußball tätig, beispielsweise für die Betreuung der 1. Mannschaft und den Nachwuchsbereich. Wie für unsere sportlichen und kulturellen Vereine schlug sein Herz ebenso für die Freiwillige Feuerwehr. Neben den vielfältigen Aufgaben in den Vereinen war Peter Mette über viele Jahre ehrenamtlicher Schöffe.

Doch er wollte nicht nur als aktives Vereinsmitglied etwas bewegen. Fast 28 Jahre war er Mitglied in der CDU. Wer Mette kannte, weiß genau, nur Mitglied war nichts für ihn. Von 1994 bis 2009 und von 2012 bis 2014 gestaltete er als Stadtrat und Lokalpolitiker unsere Stadt maßgeblich mit. Dabei war er stets auf das Wohl der Menschen vor Ort bedacht. Er stand offen, ehrlich und manchmal auch kritisch für seine Positionen ein. Rückblickend sind es die Jahre, auf denen die positive Entwicklung unserer Stadt Markranstädt aufbaut.

Wir sind traurig, dass er uns am 06. Januar 2023 für immer verlassen hat, aber auch dankbar für sein langjähriges, unermüdetes Wirken für unser Markranstädt. Wir verlieren mit Peter Mette einen Freund und einen außergewöhnlichen Menschen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir wünschen ihnen Kraft, Zuversicht und Gottes Segen.

Dr. Volker Kirschner
CDU-Fraktion Markranstädt

John Detzner
CDU-Stadtverband Markranstädt

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lütznauer Straße 13
Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

DANKSAGUNG
Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Elmar Zimmermann

Jeder neue Tag nach seinem Tod macht uns bewusst, wie sehr er uns fehlt. Wir haben dankbar erfahren, wie viele Menschen ihn geschätzt und geliebt haben. Unser besonderer Dank gilt Frau Raschke-Maas und dem Bestattungsdienst Hoensch sowie der Gaststätte Haugk, dem Blumengeschäft Kerstin Tangermann und der Bläsergruppe um Lars Haugk.

Astrid Jaeckel und Marlis Kanefke
im Namen der Familie

Altranstädt, im Januar 2023



DANKSAGUNG
Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Danke - an alle, die immer für unsere Mutter, Oma und Uroma

Lotte Sueß
geb. Kusche
* 9. Januar 1927 † 10. Dezember 2022

da waren und hilfreich zur Seite standen.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bedanken wir uns ganz herzlich.
Sohn Bernd mit Barbara, Martin und Familie



DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Zuwendungen und Begleiten beim Abschied unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Liane Gühne

bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, dem Redner Herrn Johannes Pohl und dem Bestattungsdienst Hoensch.

In lieber Erinnerung
Christel Pohlmann
im Namen aller Angehörigen

Großlehna, im Februar 2023



Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, Papa, Schwiegervater und Opa

Tilo Moser
*07.11.1953 †18.01.2023

Du fehlst uns!
Deine Frau Christina
Deine Tochter Sandra mit Lars und Nico
Dein Sohn Ronny mit Carina, Anika und Sebastian



Foto: Adobe Stock, Gunter Albers

DANKSAGUNG

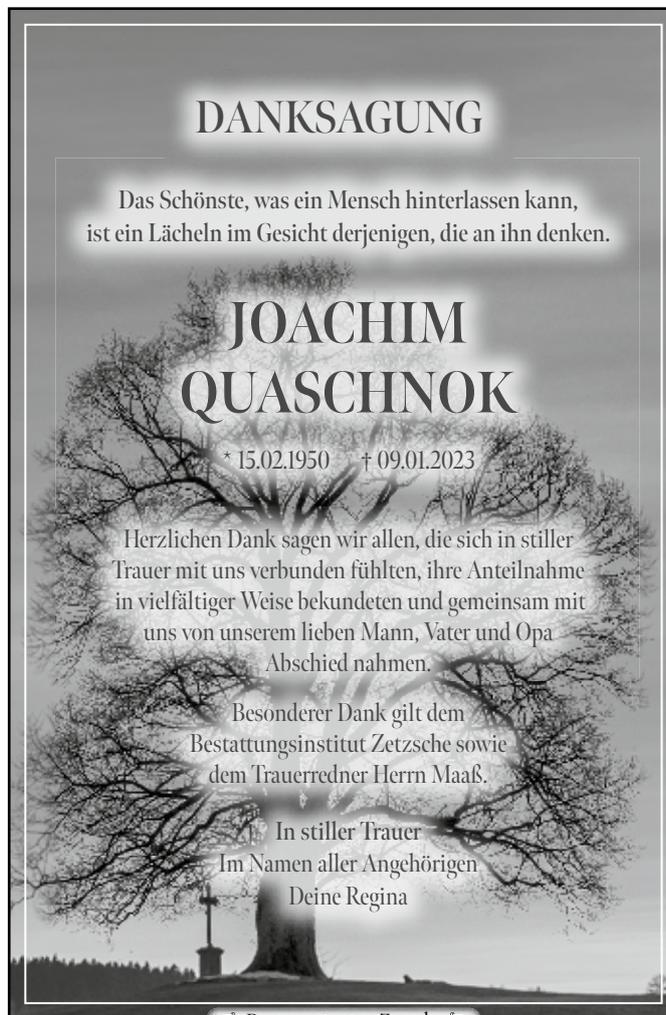
Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

JOACHIM QUASCHNOK
* 15.02.1950 † 09.01.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von unserem lieben Mann, Vater und Opa Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche sowie dem Trauerredner Herrn Maaß.

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Deine Regina



Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind. Der Mensch wird nicht sterben, so lange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Papa, Schwiegervater und Opa

Kurt Eichler

* 10.01.1940 + 25.01.2023

In dankbarer Erinnerung

Deine Tochter Christiane mit Kai, Laura und Maximilian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 16. Februar 2023 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Markranstädt statt.



Foto: Adobe Stock/

Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



Trauerhilfe Hentschel
IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 29 15 04
barrierefreier Zugang

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben
- Fragen rundum das Thema Bestattungen per  WhatsApp 03 42 05 / 29 15 04
- kostenfreie Hausbesuche
- kostenfreie Vorsorgegespräche
- nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“



vetter

BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07



Berger Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

☎ 0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

**Serviceleistungen
Hand in Hand.**

Bei uns finden Sie alles unter einem Dach.



HOENSCH

Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiner Str. 36



Zetzsche

BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de



LÄNGER OFFEN !!!

täglich 15 Stunden 7-22 Uhr

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND

MED4FIT[®]
TRAINIEREN

Trainerpräsenztage
Di.-Do. 9 - 20 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16
034205 411311
www.med4fit.de